



FERNDORFER *Gemeinde*zeitung

Nummer 110 | Ferndorf, im April 2025 | Jahrgang 53

Er ist's!

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Eduard Mörike

Kommunales

Bürgermeisterbrief	03
Aus dem Gemeinderat	04
Wir trauern um unseren Gemeinderat DI Franz Haupt	07

Aus dem Standesamt

Geburtstagsgratulationen	08
Wir gratulieren	09
Todesfälle	09
Geburten	10
Diamantene Hochzeit	10

Ausschüsse

Sozialreferat	11
Umwelt	11
Landwirtschaft	13
Jugend, Kultur und Sport	14

Veranstaltungskalender 2025	16
--	----

Dorfplauderei

Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal	17
1. Mai-Feier Insberg	18
SOS - Igel in Not!	19
Ferndorfer Jäger-Spende	19
Aus der Pfarre St. Paul ob Ferndorf	20
25 Jahre Malerei Edlinger 2000	21
Defi-Übergabe	21
Österreichische Rettungshundebrigade	21
Eine Künstlerin stellt sich vor	23
Seelenbalsam aus Ferndorf	24
SILC - Einkommen und Lebensbedingungen	25

Nostalgie oder aus vergangenen Tagen

Jubiläen im Jahr 2025	26
-----------------------------	----

Bildung

Kindergartenpost	27
------------------------	----

Aus den Vereinen . . .

Kinderfreunde Ferndorf	28
Österreichische Wasserrettung I/30 Ferndorf	29
Aus dem Seniorenclub	31
Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf	32

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Ferndorf	34
Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz	35

Sportnachrichten

Sektion SV ATUS Ferndorf Boccia	38
Kevin Kronewetter	39
Franziska Pichler	40
Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf	40

Sicherheitstipps

Akkubrände Notfallblatt	42 - 43
---------------------------------	---------

Zum Schluss

Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein	44
--	----

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Gemeinde Ferndorf. Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint dreimal jährlich.

Druck: PetzDruck GesmbH Spittal/Drau 267.25

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Wenn wir gemeinsam auf die vergangenen 10 Jahre zurückblicken, in denen ich unserer Gemeinde als Bürgermeister vorstehen durfte, dann wird uns bewusst, wie schnelllebig die heutige Zeit ist. Die Weltpolitik - und hier sind die drei Schauplätze Amerika, die Ukraine und der nahe Osten hervorzuheben - stellt uns vor Tatsachen, die für die Zukunft wohl niemand so richtig zu deuten vermag. Aber nicht nur in diesen Bereichen gibt es ein großes Spannungsfeld, sondern auch in Europa und auch in unserem schönen Österreich besteht oft genug ein großer Nachdenkbedarf, wie es in naher und ferner Zukunft weitergehen wird. Politische Entscheidungen, Einsparungen, Strukturänderungen und vieles mehr werden uns in den nächsten Monaten, ja auch in den nächsten Jahren, beschäftigen.

Auch der Bereich der Gemeinden wird unter diesen Voraussetzungen massiv betroffen sein. Wenn wir die Prognosen unserer Wirtschaftsexperten hören, so ist es nicht vom Tisch zu weisen, dass die Zukunft für viele Gemeinde nicht sehr rosig aussieht und viele sogar die finanziellen Mittel zur Bewältigung der Kosten der allgemeinen Verwaltung nicht mehr aufbringen werden können.

Aus diesem Grunde sind wir besonders stolz, dass wir für unsere Gemeinde sowohl das Jahr 2024 positiv abschließen und, was noch viel wichtiger ist, auch für das Jahr 2025 ein sehr überschaubares und vielversprechendes Budget erstellen konnten. Der Jahresabschluss 2024 und das Budget 2025 wurden auch in den letzten Gemeinderatssitzungen einstimmig beschlossen und genehmigt. Dies bezeugt, dass wir mit unserem gesamten Gemeindeteam äußerst umsichtig und auch sparsam gewirtschaftet haben. Besonders hervorheben möchte ich aber an dieser Stelle unsere zwei Führungspositionen, unseren Amtsleiter Mag. Thomas Polonia und unseren Finanzverwalter Christian Schöndorfer. Ihre Umsichtigkeit, ihr Können und auch ihr Einsatz tragen sehr viel dazu bei, dass wir gerade in der heutigen Zeit der allgemeinen Finanznöte diese Erfolge für unsere Gemeinde verzeichnen können.

Natürlich wird es in den kommenden Jahren immer schwieriger sein, diese Ziele zu erreichen. Die Ertragsanteile - das ist Geld, das wir vom Bund, berechnet auf die Einwohnerzahl, erhalten - steht leider in keinsten Weise mehr in Relation zu den Fix-Ausgaben, die von unserer Gemeinde an verschiedenste Institutionen geleistet werden müssen. Fest steht, dass wir Gemeinden, denen in den letzten Jahren viele zusätzliche Aufgaben übertragen wurden, finanziell mehr Berücksichtigung

fordern müssen. Und in dieser Hinsicht erwarten wir uns, dass unsere Interessenvertretungen (Gemeinde- und Städtebund) sich auch dementsprechend dafür einsetzen werden.

Auch wenn die Zukunft nicht gerade „rosig“ aussieht, werden wir aber weiterhin alle für unsere Gemeinde notwendigen Aktivitäten mit Maß und Ziel erledigen.

Unsere Vereine werden wir wie bisher unterstützen, denn gerade sie tragen wesentlich zu einem gemeinsamen und geselligen Leben in unserer Gemeinde bei.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine schöne und gesunde Zeit im verbleibenden Frühling und einen guten Start in einen schönen Sommer. Allen Schülern wünsche ich viel Freude und Erfolg beim Lernen sowie unseren Kindergartenkindern viel Spaß beim Entdecken neuer Lebenserfahrungen.

Herzliche Grüße!
Ihr/Euer


Josef Haller

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 31. 10. 2024

Privatrechtliche Maßnahmen im Sinne des K-ROG 2021 – Festlegung der Sicherungsmittel und Voraussetzung der Vertragserfüllung

Im Zuge von Umwidmungsverfahren schließt die Gemeinde Ferndorf Vereinbarungen mit den Grundeigentümern ab, dass Grundstücke innerhalb von fünf Jahren nach Rechtswirksamkeit der Umwidmung zu bebauen sind. Als Sicherstellung wird entweder eine Bankgarantie oder ein Sparbuch der Gemeinde übergeben.

Diesbezüglich beschloss der Gemeinderat, dass sowohl Sparbücher als auch Bankgarantien als Sicherungsmittel übergeben werden dürfen, der Kautionsbetrag 20% vom m² Preis des Verkehrswertes, den die Statistik Austria für die Gemeinde Ferndorf definiert, betragen soll und die Bauvollendungsmeldung als Voraussetzung für die Vertragserfüllung festgelegt werden soll.

Gegenstimme: DI Franz Haupt

Förderansuchen des Röm.-kath. Pfarramtes St. Paul ob Ferndorf

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dem röm.-kath. Pfarramt St. Paul ob Ferndorf für die Erneuerung des Dachstuhles des Pfarrhofes eine Unterstützungsleistung in der Höhe von EUR 5.000,00 zu gewähren.

Förderansuchen der Österreichischen Wasserrettung – Landesverband Kärnten

Für die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges der ÖWR Einsatzstelle Ferndorf wurde einstimmig eine Unterstützungsleistung in der Höhe von EUR 15.000,00 gewährt.

Ortstaxenverordnung 2025

Die Ortstaxenverordnung der Gemeinde Ferndorf wurde überarbeitet. Die Ortstaxe je abgabepflichtiger Person und Nächtigung wurde nunmehr auf EUR 2,00 erhöht. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Thermisch-energetische Sanierung des Feuerwehrhauses Gschriet/Glanz

Einstimmig beschloss der Gemeinderat im Feuerwehrhaus Gschriet/Glanz die Elektroheizung durch eine Luft/Luft Wärmepumpe zu ersetzen und ein neues Garagentor,

sowie eine neue Türe zum Schlauchturm einzubauen. Gesamtkosten ca. EUR 38.800,00.

PV-Anlage für das Feuerwehrhaus Gschriet/Glanz

Zusätzlich zur thermisch-energetischen Sanierung wurde das Feuerwehrhaus Gschriet/Glanz mit einer PV-Anlage mit 24,3 kWp ausgestattet. Gesamtkosten ca. EUR 37.300,00. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Darlehensaufnahme für „WVA L40 Fresacher Landesstraße“

Einstimmig wurde für die Ausfinanzierung der Wasserversorgungsanlage in der L40 Fresacher Landesstraße ein Kredit in der Höhe von insgesamt EUR 75.000,00, mit einer Laufzeit von 15 Jahren und einem Zinssatz von 0,45 % Punkten über dem jeweiligen 6-Monats-EURIBOR bei der Raiffeisenbank Drautal registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung aufgenommen.

Abschluss eines neuen Stromliefervertrages mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts- Aktiengesellschaft für das Jahr 2027

Nachdem der Gemeinderat bereits im April 2024 einen Stromliefervertrag mit der Kelag-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft mit einer Laufzeit von zwei Jahren (2025-2026) und einem Preis von **netto 10,142 ct/kWh inkl. aller Zuschläge** abgeschlossen hat, wurde auch für das Jahr 2027 ein Stromliefervertrag mit der Kelag zu einem Preis von **netto 10,044 ct/kWh inkl. aller Zuschläge** abgeschlossen. Einstimmiger Beschluss.

2. Nachtragsvoranschlag 2024

Einstimmig wurde der 2. Nachtragsvoranschlag 2024 beschlossen.

Die Erträge und Aufwendungen, sowie die Einzahlungen und Auszahlungen im Bereich des Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlages wurden wie folgt festgelegt:

Erträge:	EUR 9.574.400,00
Aufwendungen:	EUR 9.451.700,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR 147.800,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR 215.700,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	EUR 54.800,00
Einzahlungen:	EUR 9.810.200,00
Auszahlungen:	EUR 9.619.100,00
Geldfluss aus der voran- schlagswirksamen Gebarung:	EUR 191.100,00

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 19. 12. 2024

Voranschlag 2025

Für das Jahr 2025 wurde der Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag mit nachstehenden Summen einstimmig festgelegt:

Erträge:	EUR	6.852.500,00
Aufwendungen:	EUR	6.787.400,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR	0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR	0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	EUR	65.100,00
Einzahlungen:	EUR	6.632.200,00
Auszahlungen:	EUR	6.397.700,00
Geldfluss aus der voran- schlagswirksamen Gebarung:	EUR	234.500,00

Aufteilung eines Teiles der BZ-Mittel für das Jahr 2025

Für das Jahr 2025 stehen der Gemeinde Ferndorf insgesamt EUR 613.000,00 an BZ-Mitteln zur Verfügung, wovon EUR 276.500,00 für den Ausgleich des Finanzierungsvoranschlags verwendet werden musste. Somit verbleiben BZ-Mittel in der Höhe von ca. EUR 336.500,00.

Folgende Aufteilung wurde einstimmig beschlossen:

Vorhaben:	Betrag in EUR
Jährliche Rate Kärntner Regionalfonds für „30iger Straße“	71.400,00
Atemschutzgeräte	15.600,00
neues Einsatzfahrzeug der ÖWR Einsatzstelle Ferndorf	15.000,00
Rüstlöschfahrzeug (RLFA 3000) FF-Ferndorf	150.600,00
Gesamt:	252.600,00

Gebühren und Tarife 2025

Einstimmig wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Kanal- und Abfallgebühren nicht zu erhöhen.

REISEZEIT





REISE-HIGHLIGHTS 2025:

23. bis 29. Mai
Insel Rügen mit Jules van de Ven **€ 1.299,-**

25. Mai bis 3. Juni
Balkan Rundreise **€ 1.495,-**
durch Kroatien, Montenegro und Albanien

8. bis 12. Juni
Elsass - Vielfältig & Genussvoll **€ 895,-**
Straßburg, Colmar, Kaysersberg u.v.m.

19. bis 30. Juli
Baltikum - Estland, Lettland & Litauen **€ 1.885,-**

Adria Express:

9. - 12. Mai **Vrsar** € 295,-
16. - 19. Mai **Vrsar** € 305,- | **Umag** € 265,-
6. - 9. Juni **Vrsar** € 350,- | **Umag** € 380,-



Buchungen: ☎ 04246 / 3072
 buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Preise für Mehrausgaben pro Person im Doppelzimmer.
 Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

BACHERREISEN[®]

Auf in den Norden: Malerische Landschaften, feine Temperaturen & die Ostsee...

Zwei besonders lohnenswerte Reisen führen uns heuer in den Norden. Wir entdecken die Insel Rügen mit den eleganten Kaiserbädern und ihrer malerischen Landschaft.

Eine **Baltikum-Rundreise** führt uns vorbei am polnischen Nationalpark Masuren, den faszinierenden Sanddünen der Kurischen Nehrung bis nach Litauen, Lettland und Estland.

Tolle Städte und unfassbar schöne Landschaften mit Seen und Stränden warten auf uns.

Es gibt noch Restplätze für:

23. - 29. Mai 2025: Insel Rügen mit Kap Arkona, Insel Hiddensee und weiteren Highlights

19. - 30. Juli 2025: Glanzlichter des Baltikums mit Kurischer Nehrung, Riga, Tallinn und vielem mehr

Für Anmeldungen und weitere Informationen steht das Team von Bacher Reisen telefonisch unter 04246/3072 zur Verfügung.

Oder direkt online buchen: www.bacher-reisen.at



Hier geht's zur
Onlinebuchung



Im Bereich der Wasserbezugsgebühren wurde eine jährliche Bereitstellungsgebühr pro Grundstück/pro Wohnung in der Höhe von EUR 44,00 beschlossen.

Gegenstimme: Wilfried Schabus

Altstoffsammelzentrum Ferndorf

Um den Gebührenhaushalt Müll zu entlasten und die Abfallgebühren für alle Gemeindebürger nicht erhöhen zu müssen, wurde beschlossen, ab 01.01.2025 privatrechtliche Entgelte für das Altstoffsammelzentrum Ferndorf einzuheben und die Gutscheinkarte für die Abgabe von Sperrmüll zu beenden.

Gegenstimmen: Vbgm. Gernot Oberzaucher, Harald Kastner, Anika Strauss, Christian Lackner, Wilfried Schabus und Michael Roßmann.

Detaillierte Informationen zum Altstoffsammelzentrum wurden als Postwurf an alle Haushalte verschickt und sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

Änderung Flächenwidmungsplan

Einstimmig wurden nachstehende Umwidmungen beschlossen:

03/2023

Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in Bauland Dorfgebiet, GP 60/1 tlw., KG Ferndorf, insgesamt 250 m²

04/2023

Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte

Flächen in Grünland Garten, GP 1630/2, KG Ferndorf, insgesamt 672 m²

06/2023

a
Umwidmung von Allgemeine Verkehrsfläche in Bauland Dorfgebiet, GP 1413/1 tlw., KG Ferndorf, insgesamt 126 m²

b

Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in Bauland Dorfgebiet, GP 849 tlw. (28 m²), GP 853 tlw. (4 m²), KG Ferndorf, insgesamt 32 m²

c

Umwidmung von Allgemeine Verkehrsfläche in Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, GP 1413/1 tlw., KG Ferndorf, insgesamt 19 m²

07/2023

a
Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in Grünland Kompostieranlage, GP 2391 tlw., KG Ferndorf, insgesamt 6.770 m²

b

Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in Allgemeine Verkehrsfläche, GP 2393 tlw., KG Ferndorf, insgesamt 718 m²

01/2024

Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in Bauland Dorfgebiet, GP 324 tlw., KG Gschriet, insgesamt 503 m²

02/2024

Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in Grünland – Carport, GP 69/2 tlw., KG Gschriet, insgesamt 64 m²

03/2024

Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in Bauland Dorfgebiet, GP 1599 tlw. (44 m²), GP 1603 tlw. (168 m²), KG Ferndorf, insgesamt 212 m²

04/2024

Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in Grünland Garten, GP 1599 tlw., KG Ferndorf, insgesamt 972 m²

Ankauf RLFA 3000 und hydraulisches Rettungsgerät für die Feuerwehr Ferndorf

Einstimmig wurde beschlossen, das RLFA 3000 zu einem Preis von ca. EUR 509.277,56 bei der Firma Magirus Lohr GmbH und das hydraulische Rettungsgerät zu einem Preis von ca. EUR 33.295,23 ebenfalls bei der Firma Magirus Lohr GmbH anzukaufen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ferndorf unter <https://ferndorf.gv.at/politik-und-verwaltung/gremien/protokolle-des-gemeinderats>

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR FERNDORF

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. 0664 8174099
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at



- **keller - rohbauten - zubauten - umbauten**
- **schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung**
- **vollwärmeschutz - trockenausbauten**
- **generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte**


rohr-bau

Baugesellschaft m.b.H.

 hauptstraße 39 - 9711 paternion
 tel 04245-2102 - fax 04245-62205
 office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Wir trauern um unseren Gemeinderat DI. Franz Haupt

In der Gemeinde Ferndorf und hier speziell in der Ortschaft Glanz trauert man um einen beliebten Gemeindebürger und einen geschätzten Kollegen des Gemeinderates. Unser Franz hat seinen Kampf gegen seine schwere Krankheit im Alter von nur 35 Jahren verloren.

Als bodenständiger Glanzer war Franz - so wurde er immer genannt - stets an der Aufwärtsentwicklung seines Heimatortes interessiert. Es war für ihn daher eine Selbstverständlichkeit, sich in den Dienst der Öffentlichkeit zu stellen und seine Erfahrungen weiterzugeben.

Mit der ihm gegebenen Art gewissenhafter Pflichterfüllung war es ihm stets ein Anliegen, seinen Beitrag für die Allgemeinheit und im Besonderen für seinen Heimat- und Wohnort zu leisten.

Im Jahr 2021 wurde Franz im Auftrage der Sozialdemokratischen Partei in den Gemeinderat gerufen. Dort wirkte er im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, wo er auch die Position des Obmann-Stellvertreters ausübte, sowie im Ausschuss für Umweltschutz und Energie, mit. Ab Dezember 2021 wurde er dann in



einer Nachwahl zum Ersatzmitglied im Gemeindevorstand bestellt.

In diesen verantwortungsvollen Positionen vertrat er nicht nur seinen Wohnort Glanz sondern auch seine gesamte Heimatgemeinde mit vollem Einsatz und vollster Überzeugung. Doch nicht nur in politischer Hinsicht war Franz sehr aktiv, auch im Vereinsleben setzte er seine Zeichen. Seine große Leidenschaft galt aber wohl „seiner“ Feuerwehr,

wo er besonders engagiert und mit vollem Einsatz dabei war. Sein besonderes Steckenpferd war hier der Wettbewerb, wo er mit seiner Wettkampfgruppe nach hartem und ausdauerndem Training auch durchaus sehenswerte Erfolge von den Wettkämpfen nach Hause auf den Glanz bringen konnte.

Wir alle kannten ihn als geselligen, aufgeschlossenen Menschen, was er ja oft genug bei den verschiedensten Festen und Veranstaltungen zeigte. Diese aufopferungsvollen und vorbildhaften Tätigkeiten rundeten sein umfangreiches Wirken in unserer Gemeinde ab.

Für sein vielfältiges Gestalten und sein Engagement in unsere Gemeinde, für seine stets ehrliche und aufrichtige Art, für sein fröhliches Wesen, gepaart mit geschickt angebrachter gesunder Kritik, bedanke ich mich im Namen der gesamten Gemeindevertretung sehr herzlich. Er wird uns stets als unser „Wikingervom Glanz“ (so haben wir ihn genannt) in dankbarer Erinnerung bleiben.

Bürgermeister Sepp Haller

JA zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU - POBERSACHER STR. 226 - T 04245 25 52-0 - E OFFICE@AMENITSCH.COM

Stefan Kapfenstein
 Service rund ums Haus

- Fliesenlegen
- Renovierungsarbeiten
- Verputzen
- Estricharbeiten

Tel.: 0664 1229 173
 E-Mail: stefankapfenstein@gmail.com
Kirchplatz 14, 9713 Zlan

Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung von Herzen an!

Geburtstage November 2024 bis Feber 2025

Zum 96. Geburtstag:

Flaschberger Christine Margarethe, Glanz

Zum 94. Geburtstag:

Dr. **Andreas** Manon Emmy, Glanz

Zum 90. Geburtstag:

Glabischnig Hans Werner, Insberg

Zum 89. Geburtstag:

Torta Herbert, Ferndorf; **Lessacher** Elisabeth, Sonnwiesen; **Wulschnig** Amanda, Sonnwiesen; **Oberherzog** Christian, Sonnwiesen

Zum 88. Geburtstag:

Kerschbaumer Alois Günter, Sonnwiesen

Zum 86. Geburtstag:

Petutschnig Ewald Martin, St. Jakob; **Egger** Elisabeth, Politzen; **Maier** Anna, Sonnwiesen

Zum 84. Geburtstag:

Wappis Franz Josef, Sonnwiesen; **Wegscheider** Siegfried, Rudersdorf

Zum 82. Geburtstag:

Petutschnig Aloisia Erika, St. Jakob; **Hofer** Bibianna, Sonnwiesen

Zum 80. Geburtstag:

Moser Peter Adam, Rudersdorf; **Laubreiter** Johanna Ilona, Beinten; **Supersberger** Matthias, Politzen; **Tschernutter** Annelie, Gschriet

Zum 79. Geburtstag:

Lesch Pauline, St. Paul

Zum 78. Geburtstag:

Egger Veronika Pauline, Ferndorf; **Findenig** Waltraud Elisabeth, Rudersdorf; **Winkler** Annelies, Beinten; **Arztmann** Christine, Ferndorf; **Walder** Monika Theresia, Ferndorf

Zum 76. Geburtstag:

Steiner Frieda, St. Jakob; **Moser** Josef, Rudersdorf

Zum 75. Geburtstag:

Hartlieb Norbert, Ferndorf; **Preis** Gabriele, Sonnwiesen

Zum 74. Geburtstag:

Steiner Anton, St. Jakob; **Kraschl** Melitta, Beinten; **Jost** Elisabeth, Ferndorf; **Ebner** Johann Anton, Insberg; **Brands** Marinus Johannes, Ferndorf

Zum 73. Geburtstag:

Moser Gerda, Rudersdorf; **Oberzauer** Peter, St. Jakob

Zum 72. Geburtstag:

Fischer Josef, Politzen; **Sticker** Stefan, Ferndorf; **Frohner** Ernst, Ferndorf; **Haller** Josef, Ferndorf

Zum 71. Geburtstag:

Supersberger Hubert, Politzen; **Unterkofler** Helga, Ferndorf

Zum 70. Geburtstag:

Staber Ernst, Insberg; **Drussnitzer** Jakob, Ferndorf; **Lassnig** Raimund, Ferndorf; **Spanz** Reinhold, Ferndorf; **Mizera** Alfred, Rudersdorf; **Maier** Albert, Politzen; **Poßegger** Erwin, Gschriet

Kratzer, Delle,
Unfallschaden



Im Handumdrehen
wieder gut

Wer den Schaden hat, der hat schon Stress genug.

Gut zu wissen, dass wir immer für Sie da sind. Wir kümmern uns um Ihre Mobilität und unterstützen Sie bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung. Ein Anruf genügt und alles wird gut.

Autohaus
Kahlhofer
9711 Paternion

Kreuzweg 71
9711 Paternion
Telefon +43 4245 2280
www.kahlhofer.at



MALEREI
RAFFELSBERGER
Sonnwiesen 1/40
9702 Ferndorf
office@julianraffelsberger.at
www.julianraffelsberger.at
Tel. 0676 91 87 204

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

bis März 2025



Obermann Maria
101 Jahre



Flaschberger Christine
96 Jahre



Dr. Andreas Manon
94 Jahre



Golger Johann + Elfriede
93 + 89 Jahre



Oberdabernig Walter
92 Jahre



Torta Herbert
89 Jahre



Linder Josefine
87 Jahre



Maier Anna
86 Jahre



Maier Helmut
86 Jahre



Petutschnig Ewald
86 Jahre



Egger Fritz
85 Jahre



Zauchner Julianna
85 Jahre



Löscher Angela
80 Jahre



Moser Peter
80 Jahre



Supersberger Matthias
80 Jahre



Tschernutter Annelie
80 Jahre

Verstorben sind . . .

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



- 13.12.2024 **Gradnitzer** Hermann (85), Ferndorf
08.01.2025 **Steiner** Dorothea (61), Sonnwiesen
11.01.2025 **Talger** Richard Othmar (89), Ferndorf
23.02.2025 **Roßmann** Lydia Maria (76), Rudersdorf
24.02.2025 **Haupt** Franz Stefan DI (35), Glanz
03.03.2025 **Kleinfurher** Franz (93), Sonnwiesen
07.03.2025 **Haupt** Franz Wilhelm (66), Glanz
25.03.2025 **Santer** Herbert (69), Ferndorf
28.03.2025 **Roth** Werner Georg (78), Ferndorf
05.04.2025 **Svercsek** Bela (90), Glanz



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!



05.09.2024

Der **Horn Alexandra** und dem **Moser Mario** eine **Luisa Maria**

06.02.2025

Der **Bürger Ramona** und dem **Pößegger Daniel** eine **Valentina**

.....

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit



Ingrid und Ewald Eder



Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medien- partnerin für regionale Werbung

Ottli Langer

Mocha Mousse - Farbe des Jahres 2025

**LANGER
MEDIEN
PARTNER**

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der
Organisation, Gestaltung und Einschaltung
Ihrer Werbung

**LANGER
MEDIEN
PARTNER**

Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottlielanger.at

Sozialreferat

Obfrau: Johanna Stark

Mein Name ist Kerstin Ambrusch und ich stamme aus Ferndorf



Im September 2001 habe ich mein Diplom in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege in Villach erhalten.

Seither habe ich viel Berufserfahrung in verschiedenen Einrichtungen sammeln dürfen. Fort- und Weiterbildungen, z.B. im Bereich Demenz (Validation), Palliativbetreuung, Kommuni-

kationstraining, Inkontinenzschulung, Wundmanagement, um nur einige zu nennen.

Seit Juni 2024 bin ich als freiberufliche DGKP unterwegs um Menschen in ihren eigenen vier Wänden zu unterstützen, zu beraten und versorgen zu können.

Zu meiner großen Freude wurde mir heuer die Leitung des „**Stammtisch für pflegende Angehörige**“ angeboten. Ich hoffe, dass ich dort mit Rat und Tat zur Seite stehen kann und sich doch einige für unsere Treffen interessieren.

Nächste Termine im MZH Ferndorf:

Mittwoch, 14.05.2025, 18:00 Uhr

Mittwoch, 11.06.2025, 18:00 Uhr

Ich bin jederzeit gerne bereit meine Hilfestellung anzubieten. Mein Grundsatz: „Wir finden schon eine Lösung!“



Umwelt

Obmann: Ing. Harald Kastner

Was bringt die Mülltrennung ?

Auch dass die Entsorgungskosten nicht noch mehr steigen!

Viele anfallende Abfälle könnten bei entsprechender Behandlung wiederverwertet werden. Die Firma „Brantner green solution“ hat sich auf die Sortierung und Wiederverwertung spezialisiert. Zur Optimierung ist eine getrennte Behandlung notwendig.

Irrtum 1: Nach der Abholung wird ohnehin alles zusammengeschüttet. Stimmt nicht, sonst müssten die Verwerter unnötige Trennkosten aufbringen.

Irrtum 2: Das Müllende ist die Deponie oder Verbrennung.

Stimmt nicht: Im Gegenteil, es wird versucht, viele Wertstoffe in den Kreislauf zurück zu bringen. Die Wertsachen werden in modernsten Anlagen zu sortenreinen Fraktionen aufgewertet. Nur die Restteile werden verbrannt. Dadurch entsteht thermische Energie, welche verwandelt wird.

Irrtum 3: Biomüll ist im Restmüll „gut“ aufgehoben. Laut Studie landen jedoch ca. 750.000 Tonnen biologische Stoffe fälschlicherweise dort. Doch könnten aus diesem Ökomaterial wertvolle Erden und Substrate gewonnen werden welche das Pflanzenwachstum anregen und



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer

**Ronald Humitsch**

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

umweltschädliche Humus – Abbau
obsolet machen.

Irrtum 4: Plastik ist gleich Plastik!
Es Gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Kunststoffe mit unterschiedlichen chemischen Eigenschaften. PET – Verpackungen werden zerkleinert, gereinigt und nach dem Einschmelzen wieder zu PET gemacht werden. Hartplastik ist nicht nach dem Aushärten nicht mehr verwendbar. Kinderspielsachen, Gießkannen, etc. daher in den Restmüll.

Irrtum 5: Alles Glas in den Glascontainer – allerdings nur Einwegflaschen, Konservengläser und Glasflakons. Trennung in ungefärbte (Weißglas) und auch leicht gefärbte in Buntglas. Alle anderen Glasprodukte weisen stark unterschiedliche Schmelzpunkte auf und gehören in den Restmüll (Trinkgläser, Vasen, Glasteller, Fenster- oder Drahtglas).

Also: es gibt auch wertvollen Abfall!

Stoppt die Werbeflut!

Jeden Tag landen unzählige Werbesprospte in unseren Briefkästen – oft ungelesen und direkt im Müll.

Dabei verschwenden sie wertvolle Ressourcen wie Papier, Wasser und Energie.

Mit einem einfachen „**Keine Werbung**“-Aufkleber kannst du helfen, Müll zu reduzieren und die Umwelt zu schützen!

Mach mit und sag unnötiger Werbung den Kampf an!



**Abfallwirtschaftsverband
Spittal/Drau**

Umstellung auf Papiersäcke in der Bioabfallsammlung

Wir verbessern unsere Prozesse zur Kompostproduktion und stellen im Zuge der Bioabfallsammlung auf Papiersäcke um. Ziel dieser Änderung ist es, die Qualität des Komposts zu steigern und einen noch nachhaltigeren Umgang mit unseren Ressourcen zu fördern.

Warum diese Umstellung?**Nachhaltigkeit und Umweltschutz**

Die Umstellung auf Papiersäcke hilft, Bioabfall effizienter von Mikroplastik und anderen Störstoffen zu befreien. Auch wenn unsere bisherigen Biosackerl als abbaubar galten, fanden sich dennoch Kunststoffreste im Kompost.

**Steigerung der Kompostqualität**

Durch den Einsatz eines modernen Windsichters, der Kunststoffe und Fremdstoffe entfernt, erhalten wir einen hochwertigen Kompost. Dieser kommt sowohl der Landwirtschaft als auch privaten Gärten zugute und wird in einigen Wohnsitzgemeinden kostenlos bereitgestellt.

Was ändert sich für Sie?

Ab Mai 2025 erhalten Sie kostenlos Papiersäcke für die Bioabfallentsorgung, die am Gemeindeamt zur Verfügung stehen.

Gemeinsam für eine bessere Umwelt!

SPAREN SIE SICH DAS.

Werfen Sie auch Postwurfsendungen postwendend in die Altpapiertonne? Dann sparen Sie sich in Zukunft diesen Weg. Und vermeiden Sie bis zu 100 Kilogramm Werbematerial jährlich.



Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

**Ihr verlässlicher Partner für Neubau
und Renovierung auch kleinerer
Projekte. Qualität aus einer Hand.
Schlüsselfertig und zum Fixpreis.**

**BAUMEISTER
HAUS**
Die verstehen
ihr Handwerk.

Altstoffsammelzentrum der Gemeinde Ferndorf – wichtige Änderungen seit 1. Jänner 2025

Hiermit dürfen wir Sie über einige Änderungen beim Altstoffsammelzentrum informieren, die der Gemeinderat in seiner Dezembersitzung 2024 beschlossen hat:

1) Öffnungszeiten:

Das Altstoffsammelzentrum ist von März bis Oktober jeden ersten **Samstag** im Monat von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet (feiertags geschlossen). Wenn dieser Samstag auf einen Feiertag fällt, dann ist das ASZ am vorherigen Werktag geöffnet.

2) Abfälle:

Nachstehende Abfälle können beim Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. **Für die Entladung hat der Gemeindebürger selbst zu sorgen:**

- | | |
|--|---|
| a) <u>Wiederverwertbare Altstoffe</u> | |
| • Kartonagen | • Altmetalle (Eisen, Schrott) |
| • Buntglas | • Altkleider (Alttextilien, Schuhe) |
| • Weißglas | • Gartenabfälle (Gras, Laub, Sträucher) |
| • Altöle | • Speiseöle und -fette (Frittierfett) |
| b) <u>Problemstoffe aus privaten Haushalten</u> | |
| • Altöle | • Säuren und Laugen |
| • Speiseöle und -fette (Frittierfett) | • Batterien |
| • Altmedikamente | • Autobatterien |
| • Altchemikalien (Fotochemikalien) | • Leergebinde (verunreinigt) |
| • Pflanzenschutzmittel | • Nitroverdünnung |
| • Lösungsmittel | • Quecksilber |
| • Desinfektionsmittel | • Sonstige feste Problemstoffe |
| • Farben und Lacke | • Asbest |
| • Steinwolle | • Eternit |
| c) <u>Elektronikschrott aus privaten Haushalten</u> | |
| • Waschmaschinen | • Computer und Bildschirme |
| • Kühl-/Gefrierschränke | • Elektrokleingeräte |
| • Geschirrspüler | • Kabel |
| • E-Herde | • TV-Geräte |
| d) <u>Sperrmüll</u> | |
| • Polstermöbel | • Kinderwagen |
| • Teppiche | • Spülkasten |
| • Bodenbeläge | • Altkunststoffe |
| • Sportgeräte | • Gartensessel und Gartentische |
| e) <u>Baurestmassen</u> | |
| • Beton | • Porzellan |
| • Fliesen | • Baustellenabfälle |
| • Mauersteine | • WC |
| • Ziegel | • Waschbecken |
| f) <u>Altholz belastet</u> (lackiert, gebeizt, ölpräpariert) | |
| • Bretter | • Paletten |
| • Latten | • Holzmöbel |
| • Kisten | |
| g) <u>Altreifen</u> | |
| • LKW-Reifen | |
| • PKW-Reifen | |
| • Traktor-Reifen | |

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass während der Öffnungszeiten der Tierkörperentsorgung (Montag, Mittwoch und Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr) nur mehr wiederverwertbare Altstoffe (siehe Punkt 2a) abgegeben werden dürfen!

Beachten Sie bitte auch, dass Sperrmüll, Baurestmassen und belastetes Altholz, welche über die Haushaltsmenge (2 m³) hinausgehen, nicht mehr beim ASZ abgegeben werden dürfen, sondern direkt zu einem Abfallentsorger gebracht werden müssen!

3) Tarife:

Wiederverwertbare Altstoffe, Problemstoffe aus privaten Haushalten, Elektronikschrott aus privaten Haushalten können **kostenlos** entsorgt werden.

Für Sperrmüll, Baurestmassen, Altholz belastet und Altreifen werden nachstehende Tarife in Rechnung gestellt:

Nr.:	Bezeichnung des Altstoffes	Einheit	Tarif je Einheit
1.	Sperrmüll	m³	20,00 €
2.	Baurestmassen	m³	20,00 €
3.	Altholz belastet	m³	20,00 €
4.	Altreifen:		
	LKW-Reifen ohne Felgen	Stück	15,00 €
	LKW-Reifen mit Felgen	Stück	30,00 €
	PKW-Reifen ohne Felgen	Stück	4,00 €
	PKW-Reifen mit Felgen	Stück	8,00 €
	Traktor-Reifen ohne Felgen	Stück	15,00 €
	Traktor-Reifen mit Felgen	Stück	30,00 €

Für Rückfragen steht Ihnen unser Amtsleiter Mag. Thomas Polonia gerne zur Verfügung!

Landwirtschaft

Obmann: DI Josef Moser

Frühstück

Das erste Bäuerinnen-Frühstück der Bäuerinnen Fresach-Ferndorf war ein voller Erfolg!

Tolle Gespräche, herzliches Lachen und wertvolle gemeinsame Zeit machten den Vormittag zu etwas ganz Besonderem. Ein großes Dankeschön an das Team des Gasthauses Jackelbauer für die großartige Zusammenarbeit!



Kühlanhänger zu vermieten

flexibel & zuverlässig!

Ob für Feiern, Events, Catering oder den Transport – unser Kühlanhänger hält Ihre Waren frisch und gekühlt!

Gleich Reservieren!
0664/5405108



Lehrfahrt

Bereits zum dritten Mal in Folge findet heuer die Bäuerinnen-Landfrauen Lehrfahrt statt! Bereits letztes Jahr hatten wir ein spannendes Programm (siehe Bilder).



Im April erwartet uns wieder ein abwechslungsreiches Programm: Wir starten mit einem Besuch der Käserei Anthofer, genießen ein gemütliches Mittagessen beim Gamswirth



und freuen uns anschließend auf einen inspirierenden Aufenthalt bei Backen mit Christina. Ein Tag voller Austausch, Genuss und gemeinsamer Zeit! Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und unsere Sponsoren, die diese besondere Fahrt ermöglichen!



Welternährungstag in der Volksschule

Am 26.10.2024 war wieder der Welternährungstag. Jedes Jahr bemü-

hen wir uns den Kindern der 1. Volksschule die Landwirtschaft näher zu bringen. Angefangen bei den Tieren am Hof, über die Produkte bis hin zu den Gütesiegeln, bekommen die Kinder einen schönen Einblick in unsere Arbeit.

Bericht des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport

Obmann: Patrick Nageler

FERNDORF, eine Gemeinde, die (auf)lebt! Ein spürbarer, positiver Trend setzt sich in unserem Vereinsleben fort, wie die zahlreichen und durchwegs gut besuchten Veranstaltungen in unserer Gemeinde zeigen.

Junge, engagierte Obfrauen und Obmänner, aber auch motivierte Mitglieder:innen, Kamerad:innen und Gastgeber:innen, sorgen regelmäßig dafür, dass sich immer mehr Veranstaltungen bestens bei uns integrieren.

Man denke beispielsweise an den Theaterwagen im Freizeitzentrum SONNWIASEN, welcher mittlerweile rund 200 Besucher:innen anlockt oder auch das FERNDORFER Dorffest, welches Dank tollem kuli-

narischem Angebot und guter Infrastruktur längst fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender ist.

Unser Christkindlmarkt kann mit einer Vielzahl an selbstgemachten Produkten überzeugen. Aber auch





♦ Transporte - Erdbau
 ♦ Sand- und Kiesgewinnung
 ♦ Containerdienst
 ♦ Abbruch

♦ Bauschuttrecycling
 ♦ Tiefladertransporte
 ♦ Kühltransporte
 ♦ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
 www.draukiesel.at



Events mit hohen Besucherkapazitäten, beispielsweise Feuerwehrbewerbe, können am Sportgelände problemlos veranstaltet werden.

Große Kulturträger wie unsere Werkskapelle FERNDORF sind längst national und international weit über die Grenzen hinaus bekannt und verhelfen unserer Gemeinde ebenfalls zu Bekanntheit.

Dieser Ruf, den sich unsere Vereine und Institutionen mittlerweile erar-

beitet haben, kommt natürlich nicht über Nacht, sondern bedarf harter und konsequenter Arbeit. Umso stolzer sind wir seitens der Gemeindevertretung auf alle, die hier regelmäßiges Engagement aufbringen und einen wesentlichen Beitrag zu diesem Erfolg leisten!

Ihr könnt euch weiterhin, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, auf die bestmögliche Unterstützung der Gemeinde FERNDORF verlassen.

An dieser Stelle darf ich außerdem dem neuen Obmann des TC-FERNDORF, Daniel LASSNIG, mit seinem Team und der neuen Obfrau der Kinderfreunde FERNDORF, Natascha ZAUCHNER, mit Ihrem Team gutes Gelingen und viel Erfolg für ihre Tätigkeiten wünschen!

Abschließend nochmals ein herzliches Dankeschön allen, die einen Beitrag zum Ganzen leisten!

Hohe Auszeichnung für Michael Kos

Der gebürtige Ferndorfer Michael KOS wurde im Dezember 2024 mit dem Kulturpreis der Stadt Villach ausgezeichnet!

„Laudator ORF-Kulturchef Martin Traxl würdigte dessen Schaffen als Geschenk an die Welt.“

Seitens der Gemeinde FERNDORF gratulieren wir sehr herzlich zu dieser tollen Auszeichnung!



**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

Miele

— CENTER —
OLSACHER



Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausgetauscht.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Veranstaltungen der Gemeinde Ferndorf 2025

Mai 2025

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Donnerstag	1.	11:00	1. Maifeier - SPÖ	Sportplatz
Donnerstag	1.		1. Maifeier - Aktiv Club Insberg	Drei Kreuze Insberg
Samstag	3.	16:00	Florianimesse der FF Ferndorf	Kriegerdenkmal
Samstag	10.	15:00	Muttertagsfeier der Dorfgemeinschaft Sonnwiesen	FZ Sonnwiesen
Samstag	10.		Muttertagsbasteln der Kinderfreunde Ferndorf	Kleiner Saal, MZH Ferndorf
Samstag	10.	09:00	Boccia Turnier ATUS	Sportplatz
Donnerstag	15.	08:00	Kindersicherheitsolympiade	Sportplatz
Samstag	17.	09:00	Boccia Turinier ATUS "Ausweichtermin"	Sportplatz
Mittwoch	28.	18:00	Vorspielstunde Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein - Klasse Saxophon und Klarinette	Festsaal der Werkskapelle Ferndorf
Samstag	31.		Vatertagsbasteln der Kinderfreunde Ferndorf	Kleiner Saal, MZH Ferndorf

Juni 2025

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Freitag	13.	19:00	Konzert der JugendBlasmusik (JuBlaMu) Feistritz/Drau - Weissenstein	Festsaal der Werkskapelle Ferndorf
Sonntag	15.	15:00	Konzert der JugendBlasmusik (JuBlaMu) Feistritz/Drau - Weissenstein	Festsaal der Werkskapelle Ferndorf
Samstag	21.	17:00	Sonnwendfeier der FF Gschriet/Glanz	Neugartenhütte
Samstag	21.	19:00	Sonnwendfeier des Aktiv-Club Ferndorf	Drei Kreuze Insberg
Sonntag	22.	10:00	Ökumenisches Pfarrfest	Kath. Kirche in St. Paul
Samstag	28.	09:00	Boccia Turnier Kegelerverein Ferndorf	Sportplatz

Juli 2025

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	12.	14:00	ADEG Angerer Sommerfest	ADEG Angerer
Samstag	12.	14:00	90. Jahre FF Gschriet/Glanz mit Tragkraftspritzenweihe	FF Haus Gschriet/Glanz

August 2025

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	23.	09:00	Boccia Turnier ATUS	Sportplatz Ferndorf
Samstag	30.		Dorffest Ferndorf	Neuer Dorfplatz

Oktober 2025

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	18.	20:00	Ferndorf Landkirchtag - Zechgemeinschaft Ferndorf	MZH Ferndorf
Sonntag	19.	10:00	Ferndorf Landkirchtag - Ökumenische Messe beim Kriegerdenkmal St. Paul - Frühschoppen MZH Ferndorf	Kriegerdenkmal St. Paul und MZH Ferndorf
Freitag	31.		Halloweenparty der Kinderfreunde Ferndorf	Kleiner Saal, MZH Ferndorf

November 2025

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	8.	18:30	Vortrag Andalusien	Großer Saal, MZH Ferndorf
Samstag	29.	11:00	Christkindlmarkt	Neuer Dorfplatz
Samstag	29.		Christkindlmarkt Basteln der Kinderfreunde Ferndorf	Kleiner Saal, MZH Ferndorf

Dezember 2025

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	6.		Adventfeier PVO Ferndorf	Großer Saal, MZH
Donnerstag	25.	20:00	X-Mas Party	Festsaal der Werkskapelle Ferndorf



MOSER Installationen
GAS - WASSER - HEIZUNG
Planung · Installation · Reparaturen

Wolfgang MOSER
Installateurmeisterbetrieb
A-9702 Ferndorf · Insberg 76
☎ 0664 - 764 34 33

Dorfplauderei

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Drautalstraße 5 | 9710 Mühlboden/Feffernitz

Kontakt: DI Margot Fassler, Obfrau des Kunstvereins Grünspan

Mobil: 0676/ 70 22 675 | Mail: info@gruenspan.org | Web: <http://www.gruenspan.org/>

Ausstellung bildender Kunst **ES IST DIE ENERGIE oder „IT'S THE ENERGY – STUPID“**

mit Anatoliy Babychuk, Bettina Juliane Burnus, Ina Aloisia Ebenberger, Anne Glassner, Alexander Hinterlassnig, Eva Kadlec, Lavinia Lanner, Jöran Möller, Matthias Richard Ramsey, Bianca Tschaikner, Iris Weigel und Gastbeitrag des Vereins Arche Noah mit Laila Bachtiar, Christoph Neuner, Julian Fassler

Zur Ausstellung: Wir leben in einer Welt, in der alle über Qualität sprechen - qualitätsvolle Kunst, was soll das sein? So viele Menschen auf dieser Welt können es sich nicht erlauben, über Qualität nachzudenken. Sie müssen *sehen zu überleben*. Qualität ist ein Begriff der Extraklasse, zudem kein interessanter. Weshalb? Es geht nur um Geschmack.

Es ist die Energie. Es kann schlechte Energie sein, jedoch es bleibt Energie. (Übersetzung M. F.) Dieser Auszug aus einem Essay des Schweizer Installationskünstlers Thomas Hirschhorn, gefunden im Portfolio „Böse Blumen“ von Eva Kadlec ist Thema des Jahresprogramms Grünspan 2025.

Abbildung: Mariia Kozlova auf dem Spielplatz des Kindergartens „Rosynka“, Dorf Horaivka, Bezirk Kamjanez-Podilskyj, Oblast Chmelnyzkyj, **Ukraine, 2010, aus der Serie Horaivka** © Anatoliy Babychuk: „Spielplätze verweisen auf die von der Propaganda hoch gesungene Vorreiterrolle der Sowjetunion in der Raumfahrt. In Wirklichkeit jedoch prägten politisch motivierte Verfolgung, das Gulag-System, Inflation, ein extrem niedriges BIP, chronische Versorgungsengpässe, marode Infrastruktur und die weit verbreitete Unterdrückung der Meinungsfreiheit das Land.“

Termine:

Eröffnung am Samstag, 24. Mai 2025, 19:00 Uhr

Zur Ausstellung spricht: Dipl. Ingen. Margot Fassler, Obfrau des Kunstvereins Grünspan
Eröffnung: Dipl. Ingen. Barbara Kircher, Vizebürgermeisterin der Gemeinde Weißenstein

Die KünstlerInnen sind anwesend!
Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676 / 70 22 675

Ausstellung geöffnet von Sonntag, 25. Mai bis Samstag, 4. Oktober 2025

Freitag bis Sonntag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Nach Voranmeldung von Schulklassen wird auch vormittags geöffnet!

Eröffnungskonzert:

Musik als dialektischer Prozess von und mit **Nina Polaschegg**, Kontrabassistin und **Bruno Strobl**,

Komponist Kontrabass und Elektronik. Kontinuierliche Prozesse und Brüche, Irritationen verursachende Impulse und als ferner (?) Hintergrund die Klanggebung der „Alten Musik“



Mariia Kozlova auf dem Spielplatz des Kindergartens „Rosynka“, Dorf Horaivka, Bezirk Kamjanez-Podilskyj, Oblast Chmelnyzkyj, Ukraine, 2010, aus der Serie Horaivka © Anatoliy Babychuk



Duo Strobl und Polaschegg © Jan Stenhouse

Eintritt zum Konzert: 10,00 €

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676 / 70 22 675



Klima- u. Energie-Modellregion
UD
Klima- und Energie-Modellregion
Unter Drautal

Energieberatung
in der Klima- und Energiemodellregion
Unteres Drautal

netEB effiziente
Energieberatung
kürzen

 Sie wollen Ihre **Heizung** tauschen, **Strom sparen**,
selber **Strom produzieren** oder planen eine
Sanierung etc. und sind auf der Suche nach einer
professionellen Beratung und Unterstützung?

 Dann nutzen Sie eine 100% kostenlose und unab-
hängige Beratung zu Energie, Effizienz und Förder-
möglichkeiten!
Buchen Sie **JETZT** Ihren persönlichen Termin

 **Gemeindeamt Paternion, 29. April 2025**
Gemeindeamt Stockenboi, 10. Juni 2025
Gemeindeamt Fresach, 9. September 2025
Gemeindeamt Ferndorf, 23. September 2025

 **Immer von 15:00 bis 18:00 Uhr!**

Beratungen können nur nach Voranmeldung durchgeführt werden!
Anmeldung unter 0676 490 1887 oder
kem@unteres-drautal.at

1. Mai Feier

des



Wann:
am 1. Mai ab 11:00 Uhr

Wo:
bei den drei Kreuzen am
Insberg

Trio Darschitz

- für Unterhaltung sorgt das
- für unsere kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg
- für Speis und Trank ist gesorgt

Der Aktivclub Insberg
bedankt sich bei:










GUTE AUSSICHTEN FÜR DEINE ENERGIEZUKUNFT.

Jetzt Kelag-Prämien
für Wärmepumpen und
E-Mobilität sichern.



Die Energie, die
dich vorantreibt:
kelag.at/prämien

kelag

SOS Igel in Not – Er ist vom Aussterben bedroht!

Der westeuropäische Igel steht seit 28.10.2024 lt. Weltnaturschutzunion (IUCN) als bedrohte Art auf der **Roten Liste!** „**Das Problem sei der Mensch**“, so die Organisation. Die Zerstörung ländlicher Lebensräume, Insektizide, Pestizide...führten zu einem Rückgang des Igels. Dabei ist der Igel gerade erst zum **beliebtesten Wildtier** der Österreicher gekürt worden. Laut Tierschutz Austria gaben 60% der Befragten den Igel an! So bin ich der Überzeugung, dass viele Gartenbesitzer helfen würden, wenn sie um die Not des lieben Stachlers wüssten! **Jeder Gartenbesitzer kann mithelfen, das Aussterben dieses nachtaktiven Säugetiers zu verhindern.**

An welchen Problemen leidet der Igel?

Der Igel leidet ständig an **Hunger, Durst und Unterschlupfmöglichkeiten!** Der Mensch hat daran Schuld, dass **75% der Insekten verschwunden** sind! Und da der Igel ein Insektenfresser ist (Käfer und Larven etc., aber **keine** Würmer, Schnecken und Milch), kann er sich **niemals satt fressen**. Hier ist Soforthilfe

gefragt! In einem Igelfutterhaus kann man mit einem hochwertigen Katzenfutter ohne Getreide und Soldatenfliegenlarven den Hunger stillen. Weiters mangelt es an natürlichen Wasserstellen! Pfützen, wie in früheren Zeiten, sind verschwunden. Ganz einfach kann man in einem **Topfuntersatz Wasser** bereitstellen. Nicht nur der Igel braucht diesen Lebensquell dringend, sondern alle Gartenbewohner.

Keine Unterschlupfmöglichkeiten

In früheren Zeiten war in jedem Garten ein **Reisighaufen** (Totholzhaufen). Darunter wachsen nicht nur Käfer...heran, sondern er bietet auch Schutz bei Sonne, Regen und ist ein sicherer Schlafplatz bei Tag. Deshalb sollte man einen Teil des Baum- bzw. Strauchschnitts in einer Gartenecke aufhäufen, so dass darunter eine kleine Höhle entsteht. Die im Herbst zu Boden fallenden **Blätter** braucht der Igel ebenso dringend, um sich für den Winterschlaf ein Nest zu bauen. Auch diese sollten nicht in einem verschlossenen Behälter gegeben werden. Einen Teil sollte man auch liegen lassen,

denn auch darunter wachsen Insekten heran, die alle Insektenfresser so dringend zum Überleben brauchen!!

Je aufgeräumter der Garten, desto weniger Insekten befinden sich darin!

Der insektenfreundliche Garten

Langfristig kann dem Igel nur geholfen werden, indem wir unsere „**Gartenkultur**“ ändern. Dazu gehört das Pflanzen von einheimischen, insektenfreundlichen Sträuchern, das Errichten eines Totholzhaufens, das Liegenlassen von Blättern, das Öffnen des Komposthaufens, das Zugänglichmachen meines Gartens an mehreren Stellen! Denn der Igel läuft nachts viele Kilometer vergeblich, kommt nicht in unsere Gärten und kann seinen Hunger nicht stillen. Der Igel lebt nicht im Wald, er ist ein Kulturfolger.

Infotafeln: SOS IGEL IN NOT

Mit der freundlichen Unterstützung von Herrn Bürmermeister Müller und Haller werden an öffentlichen Plätzen **INFOTAFELN** angebracht, um auf die Not des Igels aufmerksam zu machen und ihn in unser Gedächtnis zu rufen.



Ferndorfer Jäger-Spende an die FF-Jugendgruppe

Aus dem Erlös des Christkindlmarktes 2023 übergibt die Ferndorfer Jägerschaft eine Spende von Euro 1.000, -- an die FF-Jugendgruppe zur Unterstützung ihrer Ausbildung. Der Jagdverein wünscht der FF-Gruppe alles Gute und viel Freude bei ihrer freiwilligen Tätigkeit.



Aus der Pfarre St. Paul ob Ferndorf

Die Pfarre St. Paul ob Ferndorf ist seit dem Vorjahr in ein großes Projekt eingebunden. Es geht um die Dachneueindeckung und Dachstuhlinsandsetzung des katholischen Pfarrhofs.

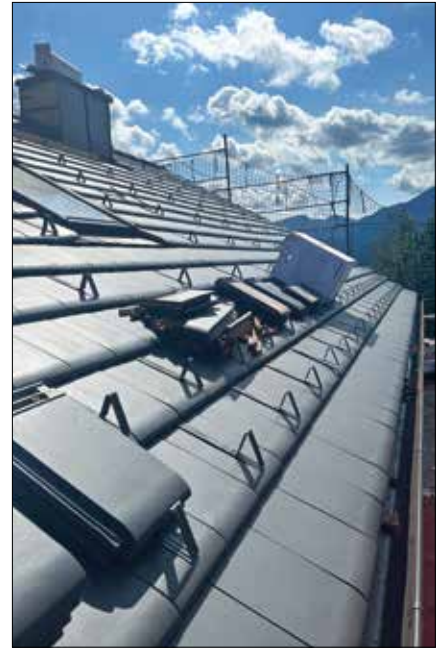
Von Mitte August bis Mitte September 2024 waren bereits unterschiedliche Firmen damit beschäftigt, neben dem Aufbau eines Sicherheitsgerüsts diverse Spengler- und Zimmererarbeiten durchzuführen. Die Kosten dafür belaufen sich auf 95.000,-- Euro, wobei die Pfarre selber 10.000,-- Euro aufbringen muss. Dieser Betrag wurde mit einem Darlehen auf 10 Jahre bei der Finanzkammer angelegt. Dank der großzügigen Unterstützung seitens der Gemeinde mit 5.000,-- Euro und zahlreichen Spenden von Veranstaltungen (Pfarrfasching, Pfarrfest..) sind wir mit unserem Beitrag auf einem guten Weg.

Mein Dank geht an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die bis jetzt bei zahlreichen Kleinarbeiten



wie Malen, Putzen usw. mitgeholfen haben. Besonderer Dank gilt Herrn Mathias Winkler, der während der laufenden Arbeiten die Verbindung zur Diözese gehalten hat.

Unser Pfarrhof ist ein Ort der Begegnung. Es braucht die Möglichkeit des Zusammenkommens für Tätigkeiten wie Erstkommunion- und Firmbegleitung, Chorproben, pastorale Gespräche. Nur dort wo miteinander gesprochen und getan wird, kann Sinnvolles entstehen.



In diesem Sinne aufrichtigen Dank an alle, die dieses Projekt unterstützen und mittragen.

Mit freundlichen Grüßen
Pfr. Karol Spinda

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Einsteigen und entdecken.



**MITSUBISHI
MOTORS**

Drive your Ambition

**Der neue
Mitsubishi Outlander**
Serienmäßig mit Allradantrieb.



MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Symbolbild, Kraftstoffverbrauch 0,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 19 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). *Bis zu 8 Jahren Garantie: 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 160.000 km). 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Gültig für Mitsubishi Outlander ab Erstzulassung 2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 04/2025.

**8 JAHRE
GARANTIE**

Ein Vierteljahrhundert Malerei Edlinger 2000

Was einst als kleiner Betrieb begann, haben meine Frau Katy und ich mit viel Herzblut und Engagement aufgebaut. Heute stehen wir mit unserer Tochter Nadine und einem hochmotivierten Team für Qualität in Malerei, Wärmedämmung und Fassadenreinigung.

Mit unserem Leitspruch „**Regional, nachhaltig, meisterlich**“ gestalten wir seit 25 Jahren die Zukunft Ihres Zuhauses – mit Leidenschaft und Handwerkskunst.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft Ihre Wohnräume mit regionaler Verbundenheit und meisterlicher Qualität zu verwirklichen und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen.



Herzlichst, Ihr Kärntner Malermeister
Reinhold Edlinger
– Malerei Edlinger 2000



Defi-Übergabe

Als regionales Unternehmen ist es uns wichtig, einen Beitrag zur Sicherheit unserer Gemeinschaft zu leisten.

Dieser Defi steht öffentlich für alle bei unserer Wohnanlage, Beinten 64, zur Verfügung, um im Notfall Leben zu retten und schnelle Hilfe zu ermöglichen.

Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung und verbleiben mit farbenfrohen Grüßen

Mst. Reinhold Edlinger
- Malerei Edlinger 2000



AKTUELLES aus der Österreichischen Rettungshundebrigade Ecke

Und wieder ist ein Jahr vergangen. Das Jahr 2024 war mit Höhen und Tiefen verbunden.

Gemeinsam mit unseren vierbeinigen Freunden, konnten wir wieder zahlreiche Sucheinsätze erfolgreich absolvieren. Leider mussten wir jedoch zwei unserer Rettungshunde, Phönix alias „Herr Kommerzrat“ und Norah, in die wohlverdiente Hundepension verabschieden.

Die Trainings, Ausbildungen, Einsätze und Öffentlichkeitsarbeiten stehen bei uns an oberster Stelle.

Jederzeit – kostenlos einsatzbereit, Notrufnummer 130 über die LAWZ

Unsere Jahresbilanz kann sich auch sehen lassen: Unsere Hunde wurden auf ihre Einsatztauglichkeit überprüft (alle 15 Monate), zahlreiche Einsätze gemei-

stert, Landes- und Einsatzübungen absolviert, Helferschulungen besucht, zahlreiche Übungen mit anderen Blaulichtorganisationen gemeistert, die Erste Hilfe aufgefrischt, Teilnahme an vielen Öffentlichkeitsarbeiten, Weiterbildung in der Trümmerarbeit. Da uns der Umweltschutz am Herzen liegt, wurde im Rahmen der Flurreinigung fleißig Müll gesammelt. „Junger Hundenachwuchs“ wird fleißig ausgebildet. Unsere Vierbeiner

müssen vieles lernen und beherrschen. Nicht nur die Nasenarbeit muss geschult und aufgebaut werden, sondern auch die Unterordnung und die Gewandtheit. Die Ausbildung eines Rettungshundes dauert etwa 2 Jahre.

Unsere Hunde werden ausschließlich über positive Motivation ausgebildet. Ihr Spiel- und Futtertrieb wird genutzt, um ihnen das Anzeigen von vermissten Personen beizubringen. Zusätzlich zum Suchen, lernen die Hunde auch Hindernisse wie Leitern, bewegliche Brücken, Weiderost, Tunnel und Wassergräben, die sie bei der Suche behindern könnten, geschickt zu bewältigen. Ein weiterer wichtiger Faktor in unserer Hundeausbildung ist der Gehorsam, denn die Hunde müssen auch unter Ablenkung (Wild, andere Hunde, viele fremde Menschen etc.) dem Hundeführer gehorchen.

Gesucht werden auch immer wieder Abbruchhäuser, Steinbrüche oder leerstehende Hallen für das Wintertraining.



Recht herzlich bedanken möchten wir uns wie immer bei all jenen, die uns die Trainingsareale unentgeltlich zur Verfügung stellen und uns tatkräftig unterstützen. Ein großes DANKE auch an Bürgermeister Josef Haller, der immer ein offenes Ohr für uns hat.

Danke auch an die Redaktion der Ferndorfer Zeitung für die Möglichkeit dieser Einschaltung.

Wenn jemand sich dazu berufen fühlt, mit oder ohne Hund, ehrenamtlich mitzuarbeiten, freut sich die Landesgruppe und speziell die Staffel Drautal immer über neue Mitglieder!

Kontakt: Staffel Drautal Claudia Jost
0650 6741595

oder stf-drautal@oerhb.at

Sehr dankbar sind wir auch, wenn sie unsere ehrenamtliche Organisation mit einer Spende unterstützen möchten! www.oerhb-drautal.at

Tag der offenen Tür

für alle GemeindebürgerInnen

IHR NOTARIAT PATERNION
5.6.2025 ab 12:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zur offiziellen Eröffnungsfeier unserer Kanzlei am 5. Juni ein!

Nach ausführlichen Umbau- und Renovierungsarbeiten erstrahlen die alten Gemäuer des Notariats Paternion in neuem Glanz - mit einer neuen Notarin und dem bewährten (sowie vergrößerten) Team! Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer technisch und optisch modernisierten Kanzlei in der Bahnhofstraße 50 in Paternion. Gerne sind wir auch einmal im Monat beim Sprechtag in Ihrer Gemeinde für Sie da:

Mi 14. Mai 2025 um 10 Uhr
Mi 11. Juni 2025 um 10 Uhr
Mi 9. Juli 2025 um 10 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten!



Ihr Notariat
PATERNION
DR. BETTINA PIBER

Ihr Notariat Paternion Dr. Bettina Piber - Bahnhofstr. 50, 9711 Paternion
Tel: +43 4245 22 26 | office@inpat.at | www.ihr-notariat-paternion.at

KOMPLETT
PREIS

349,-*

FASSUNG INKL.
GLEITSICHT-
SONNENGLÄSER

NITSCH UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**IHRE GLEITSICHT-
SONNENBRILLE:
JETZT UM NUR € 349,-***

* Von 14. bis 26. April 2025.

9800 Spittal / Drau · Bahnhofstraße 4

optiker-nitsch.at

Eine Künstlerin unserer Gemeinde stellt sich vor!

Nicht viele werden wissen, dass in unserer Gemeinde eine international ausstellende Malerin in Ferndorf/Rudersdorf lebt!

Frau **Angelika Unterberger** und ihr Gatte haben in der Ortschaft Rudersdorf ein Haus errichtet, das sie bereits im Jahre 2014 bezogen haben. Im Obergeschoß dieses Hauses mit Blick in das Drautal wurde das Atelier eingerichtet, wo die Malerin ihrer künstlerischen Leidenschaft nachgeht. Aber lassen wir Frau Angelika Unterberger selbst über sich, über ihren Werdegang und ihre Leidenschaft zum Malen berichten!

Liebe Ferndorferinnen und Ferndorfer! Es freut mich, dass ich mich in der Gemeindezeitung mit meiner Malkunst vorstellen und präsentieren kann. Ich bin 1961 in Spittal/Drau geboren und habe dort bis zum Wechsel in die Gemeinde Ferndorf gelebt. Gemälde haben mich Zeit meines Lebens interessiert, aber erst seit dem Jahr 1995 beschäftige ich mich intensiv mit der Malerei, vorzugsweise in Öl und Acryl. Seit 2020 bin ich Freischaffende Künstlerin!

Ich bin autodidakt und damit in prominenter Gesellschaft der zeitgenössischen Malerei. Ich arbeite in zwei Stilen, im Spontanrealismus und in der gegenständlichen Ölmalerei. Meine Bilder möchten verschiedene Seinszustände oder Gemütsfassungen

widerspiegeln. Idealerweise sollen wir das, was ein Bild aussagt, spontan fühlen können. Den Betrachtern möchte ich aber noch genügend Interpretationsspielraum lassen. Die Anregungen und die Inspiration für meine Werke erfahre ich auf meinen Reisen und bei angeregten Gesprächen im Freundeskreis.

In meinen Arbeiten beschäftige ich mich vorwiegend mit Figurativen Darstellungen. Sehr oft werden Gesichter im Laufe des Prozesses zu Landschaften.

Emotion, Gesehenes und Erlebtes versuche ich so darzustellen und zu gestalten, dass der Betrachter seine eigene Bildbotschaft findet. Derzeit arbeite ich an einer gesellschaftskritischen Serie! Sie sollen die Spaltung der Menschheit produziert durch Kriege, Katastrophen, Armut, Gier und Macht darstellen.

Als Künstlerin habe ich bereits internationale Ausstellungserfahrung in Deutschland, in der Schweiz, in Belgien und in Österreich. Hier unter anderem bei der VIENNAFAIR Kunstmesse in Wien. Auf eine Ausstellung im GRÜNSPAN warte ich immer noch!

Bei Interesse öffne ich gerne gegen Terminabsprache (Tel. 0664/1201817) mein Atelier in Rudersdorf!

Ihre Angelika Unterberger



Biografie von Angelika Unterberger

Geboren 1961 und aufgewachsen in Spittal Drau
Übersiedelung 2014 nach Ferndorf/Rudersdorf

Künstlerische Weiterbildung u.a.

Kunstakademie Salzburg Mattsee
Michael Fuchs - Altmeisterliche Lasurtechnik
Namhafte Dozenten – Studien und Seminare

Auswahl Ausstellungen

VIENNAFAIR,
Galerie FREIRAUM Wien,
CITYgallery VIENNA,
ART Gladys (CH),
Art Tour Gallery Brüssel,
Kunstforum Velden,
Kunstakademie Salzburg Mattsee u.a.

Bilder zur gesellschaftskritischen Serie „Geteilte Gesellschaft“



*Geschundene Welt, 2024,
Acryl/Öl auf Leinwand*



*Kind auf Zeit, 2024,
Acryl/Öl auf Leinwand*



*Heimat, 2024,
Acryl/Öl auf Leinwand*

Seelenbalsam aus Ferndorf: Teresa Santer und ihr Weg zur Psychotherapeutin

Liebe Ferndorferinnen und Ferndorfer!

Es ist mir eine große Freude, mich Ihnen wieder vorzustellen – wenn auch auf etwas andere Weise als früher. Ich bin Teresa Santer, die kleine Politzenerin, die einst mit der Geige ihrer Oma Anna Kos die Herzen der Ferndorferinnen und Ferndorfer erfreute. Heute bin ich in Innsbruck als Psychotherapeutin tätig und leite ein interkulturelles Zentrum für Psychotherapie.

Ich erinnere mich noch gut an meine Kindheit in Ferndorf mit meiner lieben Familie, an die lustigen Faschingsfeiern, an die spannende Zeit mit der Jungschar und natürlich an die vielen Stunden, die ich mit meiner Geige verbracht habe. Die Konzertreihe meiner Oma, die sie mit so viel Leidenschaft und Diplomatie organisiert hat, war für mich eine unvergessliche Erfahrung. Ich habe



so viel von ihr gelernt – nicht nur über Musik, sondern auch über den Umgang mit Menschen.

Nach der Matura in Spittal zog es mich nach Innsbruck, wo ich mich intensiv mit den Studien der Erziehungs-

wissenschaften, der klinischen Sozialarbeit und Psychotherapie auseinandergesetzt habe. Die langjährige psychotherapeutische Ausbildung, nach meinen Studien an den Universitäten, hat mich tief geprägt und mir ermöglicht, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten und zu unterstützen.

Heute arbeite ich als Psychotherapeutin mit dem Schwerpunkt Existenzanalyse und in der Weiterbildung Psychosomatik. Ich begleite Menschen in sehr herausfordernden Phasen ihres Lebens. Es ist eine große Ehre, das Vertrauen dieser Menschen zu gewinnen und ih-

nen auf ihrem Weg zur Heilung beizustehen.

Obwohl ich nun in Innsbruck lebe, fühle ich mich meiner Heimat Ferndorf immer noch sehr verbunden. Die Zeit hier hat mich geprägt und zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin. Ich bin dankbar für meine Wurzeln und die vielen schönen Erinnerungen, die ich mit Ferndorf verbinde.

Wenn Sie mehr über meine Arbeit erfahren möchten, können Sie gerne auf meiner Homepage vorbeischaun unter:

www.privatpraxis.tirol

*Herzliche Grüße aus Innsbruck!
Eure Teresa Santer*



EN plus A1
AT 009

Tel. +43 4245 21000

Heizinos®
HOLZ-PELLETS

SCHNELL • SAUBER • SICHER

- Lieferservice**
 - Silopumpwagen
 - Kastenwagen
 - LKW mit Kipper
- Markenqualität**
 - ENplus-A1
- Versorgungssicherheit**
 - Kauf direkt beim Produzenten
 - großes Lager
 - langfristige Rohstoffverträge

EINLAGERUNGS-AKTION

Peter Seppel
Gesellschaft m.b.H.

Bahnhofstraße 79
A-9710 Feistritz/Drau
Fax: +43 4245 6336
E-Mail: office@heizinos.at

www.heizinos.at

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmässig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen



Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
 +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)



Urban & Glatz
 Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

 A-9800 Spittal/Drau
 Neuer Platz 8
 T 04762 / 4740
office@zt-urban.at www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, Statisch konstruktive Bearbeitung von Hoch-, Tief- und Industriebauten, Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Planungs- und Baustellenkoordinator, Nutzwertgutachten

Schrottmittel ● **JOSEF**
TSCHINDER
A-9711 Paternion · Kamering 20
Tel. 0664 / 163 22 25 oder 0676 / 607 23 54

- Schrotthandel
- Buntmetalle
- Kabelgranulation
- Abgaskatalysatoren
- Motorzerlegung
- Elektrogeräte- und Elektronikschrottaufbereitung
- Abfallsortierung
- KFZ-Ersatzteile
- Altholzübernahme

Nostalgie oder aus vergangenen Jahren

Jubiläen im Jahr 2025

- 1455: Erstmalige Erwähnung des Namens „Lang“.
- 1495: „Insberg“, Berg des Inni, wird erstmals urkundlich genannt.
- 1805: In Gschriet wird die erste Notschule errichtet (Expositur von Fresach).
- 1835: An der Volksschule St. Paul gibt es erstmals geprüfte Lehrer.
- 1865: Ferndorf kommt zur Gemeinde Paternion.
- 1900: Das Bauerndorf Ferndorf zählt sieben Gehöfte im Ostbereich und zwei beim östlichen Ortseingang.
- 1905: Nach zwei langen Jahren erhält der Landtagsbeschluss zur Bildung einer eigenen Gemeinde, endlich die kaiserliche Sanktion.



Richters Gasthaus 1918



Ferndorfer Hauptstraße von 1925



Dalmatiner mit Stadel und Garten

- 1910: Religionsbekenntnis in der Gemeinde: röm.-kath. 310 Personen, evangelisch: 139 Pers.
- 1915: In der einklassigen Schule in Gschriet werden in drei Abteilungen 80 Schüler unterrichtet.
- 1920: Die Gemeinde Ferndorf zählt 498 Bewohner. Das E-Werk beim Schmied erhält die Betriebsbewilligung.
- 1930: Im Pfarrhof leitet man elektrischen Strom ein.
- 1945: Ende des zweiten Weltkrieges.
- 1945: Die Haltestelle erhält den Namen „Ferndorf“.
- 1945: Im ehemaligen Geschäft der Marianne Kapeller wurde eine Konsumabgabestelle errichtet.
- 1965 wurde der Gemeinde Ferndorf die Berechtigung zur Führung von Wappen und Flagge erteilt.
- 1945: Ferndorf erhält ein Kino in der sogenannten KDF-Halle.
- 1950: Der ATUS Ferndorf nimmt erstmals bei der Kärntner Fußballmeisterschaft teil.
- 1970: Die Volksschuloberstufe wird aufgelöst, der Besuch der Hauptschule wird Pflicht.
- 1980: Eröffnung des Seniorenclubs. Erster Obmann - Hr. Schweighofer Franz.
- 1995: Spatenstichfeier zur Kläranlage des Ferndorfer Abwasserbeseitigungsprojektes.



Ferndorf um 1900, ältestes Foto des Dorfes / Links der Straße sind Adam Kapeller's Gasthaus und Gemischtwarenhandlung, Schneeweiß, Mar und rechts Peterbauer. Branter und Scheidenberger sind auch zu sehen.

Ergebnis der Gemeinderatswahl im Jahr 1950:
 Sozialdemokraten 449 Stimmen, sind 9 Mandate
 Volkspartei 73 Stimmen, ist 1 Mandat
 Unabhängige (VDU) 67 Stimmen, ist 1 Mandat
 Kommunistische Partei 56 Stimmen, ist 1 Mandat
 Bürgermeister war Josef Bacher, Kaufmann aus Ferndorf.

Alois Schafferer



So sah es im heutigen Ortszentrum im Jahre 1960 aus



Bildung



Kindergartenpost

Die kalte und dunkle Jahreszeit hatte begonnen und deshalb fand unser Laternenfest statt. Zu Ehren des heiligen Martins sind wir mit unseren wunderschönen Laternen durch das Dorf gezogen und haben ein paar Lieder gesungen. Genau wie Martin wollen auch wir einander helfen und ein Licht für andere sein.

Dieses Jahr kam uns der Nikolaus nicht im Kindergarten besuchen, sondern wir sind am Abend auf die Suche gegangen und haben ihn vor der Kirche gefunden. Es war so aufregend, dass wir ihn entdeckt haben, als er von Haus zu Haus gezogen ist. Er freute sich sehr darüber, dass wir ein paar Lieder und ein Gedicht für ihn vorbereitet hatten. Wir ließen den Abend noch mit Tee und Kinderpunsch ausklingen.

Vielen Dank an alle Eltern, die sich bei diesen zwei besonderen Festen so bemühten, und für Brötchen und Kuchen gesorgt hatten.

Ein weiteres Highlight vor Weihnachten war das Lichterturnen im kleinen Bewegungsraum. Im Dunkeln haben wir viele Leuchtelemente entdeckt, die uns zum Strahlen gebracht hatten.

Das Singen bei den Senioren im November und im Dezember hat uns ebenfalls gezeigt, dass man mit kleinen Gesten große Freude bereiten kann.

Monja die Zahnfee kam auf Besuch und hat einige Materialien von den Zähnen mitgebracht. Wie putzen wir die Zähne? Was ist gut für unsere Zähne? Fragen über Fragen, die uns Monja alle beantwortet hat.

Unser Ritual des monatlichen Backens wurde weitergeführt. Es entstehen immer großartige Leckereien. Eine gemeinsame Jause, die selbst gemacht wurde, schmeckt einfach am besten.

Unser Weihnachtsspaziergang durch das Dorf war eine gelungene Abwechslung. Weihnachtslieder klangen

durch die Straßen und wir bedankten uns bei unseren Helferlein im Dorf.

Im Jänner kam eine Dame vom ÖAMTC zu uns und hat mit den Kindern im letzten Kindergartenjahr den Umgang im Straßenverkehr besprochen. Sicherheit auf der Straße und vor allem beim Weg in die Schule ist das A und O.

Beim Skikurs waren einige Pistenflitzer dabei. Gratulation an alle teilnehmenden Kinder - ihr könnt stolz auf euch sein.

Musikalisch durch das Jahr heißt es bei den Pandas. Viele Instrumente werden ausprobiert und somit einige Lieder begleitet.

Den Fasching läuten wir mit lustigen Liedern und bunten Kostümen ein. Beim Umzug durch das Dorf waren wir dieses Jahr auch dabei. Einige Pinguine watschelten da durch Ferndorf.

Der Frühling kann kommen.



Aus den Vereinen . . .

Kinderfasching der Kinderfreunde Ferndorf

Die Kinderfreunde haben heuer wieder den Kinderfasching in Ferndorf veranstaltet.

Traditionell wurde nach dem Umzug, den die Werkskapelle Ferndorf musikalisch begleitete, mit mehr als 100

Kindern der Fasching im großen Saal der Gemeinde gefeiert.

Auch heuer konnten wir wieder mit der Verlosung vieler Preise ein Strahlen in die Augen der Kinder

zaubern. Jedes Kind durfte sich über einen Preis freuen.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei all unseren Sponsoren und Gönnern für die vielen Sachpreise bedanken.





Österreichische Wasserrettung I/30 Ferndorf

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“ – Ewald Balser



Wir schwimmen durch gewaltige Strömungen, springen ins eiskalte Wasser, tauchen in unbekannten Tiefen, alles nur für ein Ziel: Leben retten. Dieses Ziel begleitet uns mit Eifer und Ehrgeiz übers ganze Jahr und das seit 40 Jahren.

Von Rettungseinsätzen auf der Drau, intensivem Wintertraining bis hin zur Ausbildung neuer Schwimm- und Rettungskräfte ist die ÖWR Ferndorf auch in der Wintersaison stets vorn dabei!

Christbaumtauchen – Ein Moment des Gedenkens und der Gemeinschaft

Der 21. Dezember – eine Nacht der Besinnlichkeit, des Erinnerns und des Miteinanders. Wie jedes Jahr verwandelten wir das Strandbad in einen Ort der Gemeinschaft und des Gedenkens. Inmitten der festlich geschmückten Landschaft, bei köstlicher Verpflegung und wunderbarer Gesellschaft, folgten auch dieses Mal zahlreiche Gäste unserer Einladung.

Gemeinsam gedachten wir jenen, die ihr Leben im See verloren haben. Sanfte Trompetenklänge durchbrachen die Stille der Nacht, unsere jungen Mitglieder überbrachten gefühlbetonte Gedichte, und die Lieder von Jasmin und dem MGV Ferndorf begleiteten die besinnlichen Stunden. Nach der feierlichen Segnung durch die Pfarrer Karol Spinda und Ralf Isensee wurde der Christbaum von den Fließwasserrettern an die Taucher übergeben. Für einen Moment konnte man noch das funkelnde Lichterspiel an der Wasseroberfläche bewundern, während der Baum langsam in der Dunkelheit versank. Ein Zeichen des

Gedenkens, der Verbundenheit, des Friedens.

Fließ- und Wildwasser – Das ganze Jahr im Einsatz

Wir sind das ganze Jahr über aktiv. Egal, ob bei Hochwasser, Vermisstensuchen oder anderen Rettungseinsätzen – unsere Einsatzkräfte sind jederzeit bereit, auf der Drau, am Millstätter See und darüber hinaus zu helfen.

Heuer waren wir unter anderem an einer großangelegten Suchaktion beteiligt, bei der wir gemeinsam mit der Feuerwehr, der ÖWR Döbriach, Spittal/Millstatt sowie der Polizei Abschnitte der Drau absuchten. Am Fluss setzten wir Fließwasserretter mit unseren Schlauchkanadiern und Raft ein, begleitet von der Bodenmannschaft. Unterstützt von Luft- und Wasserkräften wurde das Gebiet systematisch durchsucht, um jede mögliche Spur zu verfolgen.

Kinderschwimmtraining – Sicher und spielerisch im Wasser

Der richtige Umgang mit Wasser ist ein wichtiger Meilenstein für Kinder und eine wertvolle Fähigkeit fürs Leben. Deshalb bieten wir nicht nur in den Sommermonaten Schwimmkurse an, sondern auch im Winter regelmäßige Trainings. Einmal im Monat, immer sonntags, finden in der Drautalperle Übungseinheiten statt, bei denen Kinder jeden Alters spielerisch ihre Schwimmtechnik verbessern können. Ob Tauchen durch Ringe, Kraulbeine üben oder mutige Sprünge ins Wasser – unseren engagierten Schwimm-



Fließwasser-Seiltechnik Theorie

lehren und Helfern ist es wichtig, dass die jungen Teilnehmer die richtige Schwimmtechnik sowie korrektes Verhalten im und am Wasser erlernen. Deshalb legen wir Wert darauf, dass Kinder eine individuelle Förderung bekommen und die bestmögliche Schwimmbildung – ganz ohne Druck, aber mit viel Spaß!

Training – Fit durch den Winter

Beim wöchentlichen Wintertraining in der Drautalperle bleiben keine Wünsche offen. Ob Schwimmstile verbessern, mit staatlich zertifizierten Ausbildern, oder ABC-Training (Flossen, Maske, Schnorchel), wir haben für jeden das Richtige!

Aus- und Weiterbildung – Vorbereitung auf jede Herausforderung

Wir schulen zielgerichtet auf Einsätze im und am Wasser.

Bei Schulungen im Bereich Erste Hilfe wiederholten und lernten die Teilnehmer alles rund um die Erstversorgung verletzter Personen, um Leben zu retten und zu erhalten.



Festzug beim Christbaumtauchen



Christbaumtauchen



Kinderschwimmen



Fließwasser-Seiltechnik Praxis



Sucheinsatz an der Drau

Bei wöchentlichem Tauchtraining werden kontinuierlich Übungen wie das Markieren von Gegenständen unterwasser, der assistierte Notaufstieg im Falle eines Tauchunfalls und vieles Weitere bis zur Perfektion wiederholt. Laufende Schulungen wie diese sind essenziell, um unsere Einsatzkräfte optimal auf schwierige Situationen vorzubereiten, damit im Ernstfall schnell und sicher gehandelt werden kann.

Allerdings wird nicht nur Gekonntes gefestigt, sondern auch Neues erlernt. So haben wir etwa nicht nur im Bereich Tauchen neue Anwärter, sondern bilden auch neue Fließwasserretter sowie Schwimmlehrer aus und sind stolz, dass unser Team an Spezialkräften stetig wächst.

Badesaison 2025

Der Winter eignet sich nicht nur, um mit Aus und Weiterbildungen am Ball zu bleiben, sondern auch für die Vorbereitungen der kommenden



Kinderschwimmtraining

Badesaison. Altbekanntes bewährt sich, darum legen wir auch in diesem Jahr unseren Fokus besonders auf folgende Schwerpunkte:

- Bäderüberwachung im Strandbad Ferndorf
- Bootsbereitschaft am Millstätter See
- Einsatzdienst für die gesamte Region Oberkärnten sowie im Katastrophenfall auch darüber hinaus
- Kinderschwimmkurse / Kinderschwimmtraining
- Rettungsschwimmkurse
- Juniorretterkurse
- Schwimmzeichenabnahme
- Aus- und Weiterbildung
- Spezialausbildungen (Wild-/Fließwasserretter, Schiffsführer, Taucher ...)

Vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer – Badeunfall: was nun?

Ein sonniger Tag beim See, entspannt liegt man am Handtuch, doch auf einmal hört man einen Hilfeschrei und sieht eine Person in Not im Wasser. Doch was tut man nun? Wie kann man helfen? Wie handelt man richtig und vor allem, wie bringt man sich dabei nicht selbst in Gefahr? Genau auf diese Fragen geben wir die Antwort in unseren Rettungsschwimmkursen. Vom Bergen einer Person aus dem Wasser bis zur Erstversorgung eines Verletzten – all das lernst du, theoretisch, aber auch praxisbezogen. Die Ausbildung umfasst einen 20-stün-

digen Kurs, bei welchem der Helfer- und Retterschein erworben werden kann. Dies bildet die Eintrittskarte, als aktive Einsatzkraft dabei zu sein und in spannende Spezialausbildungen einzutauchen. Für Kinder ab 11 Jahren gibt es zudem die Möglichkeit, am Juniorretterkurs teilzunehmen. Also egal, ob du ein Hobby mit Perspektive suchst, im Ernstfall wissen willst, was zu tun ist oder einfach neue Leute kennenlernen möchtest: Die Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage und in unseren sozialen Netzwerken veröffentlicht sowie im Strandbad Ferndorf ausgehängt!

Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer – Sicher im Wasser unterwegs

Auch diesen Sommer bieten wir wieder Anfängerschwimmkurse an, die voraussichtlich in den Monaten Juli und August stattfinden. Unser Ziel ist es, Kindern spielerisch die Angst vor dem Wasser zu nehmen und sie



Erste Hilfe

behutsam mit dem Element vertraut zu machen. Wir legen besonderen Wert auf eine stressfreie und motivierende Umgebung, bei der die Kinder individuell ihre „Schwimmfortschritte“ festigen können. Am Ende des Kurses können viele Kinder bereits ihre erste Schwimmprüfung ablegen – den Frühschwimmer, auch bekannt als „Pinguin“.

Zusätzlich zu den Schwimmkursen ermöglichen wir, die Früh- (Pinguin), Frei- und Fahrtenschwimmprüfungen abzulegen. In der Hauptsaison im Sommer können die österreichischen Schwimmabzeichen jeden Samstag um 17:00 Uhr durch eine Prüfung bei unserer Einsatzstelle im

Strandbad Ferndorf erworben werden. Informationen zu den Terminen werden rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht!

Jugendgruppe – Gemeinsam lernen und erleben

Ein Hobby mit Perspektive für jede Altersgruppe. Neue Freundesgruppen, unvergessliche Erlebnisse, interessante Spezialausbildungen, das und noch vieles mehr bieten wir, die ÖWR Ferndorf. Als Teil der Jugendgruppe stehen spannende Schwimm- und Rettungstrainings sowie lustige Freizeitaktivitäten, wie Skitage, Windsurfen oder Radtouren, am Programm.

Nach Erwerb des Juniorretterscheins haben junge Mitglieder die Möglichkeit, in Bereichen wie Tauchen, Fließwasser, Nautik uvm. hineinzuschnuppern.

Unser Ziel ist es, die Begeisterung für den Wasserrettungsdienst zu wecken und die nächste Generation an Rettungsschwimmern bestmöglich auszubilden.

Österreichische Wasserrettung I/30 Ferndorf

Web: www.oewr-ferndorf.at

Facebook: www.facebook.com/WasserrettungFerndorf

Instagram: @wasserrettung_ferndorf

Liebe Seniorinnen und Senioren

Auch in der jüngsten Vergangenheit waren unsere Mittwoch-Seniorenachmittage wieder gut besucht. Es ist immer wieder schön zu sehen, wenn sich unsere Besucher beim Kartenspielen und anregenden Gesprächen sichtlich wohlfühlen.

Nach unserem Nikolausbesuch, der Weihnachtsfeier, die diesmal vom Kindergarten mitgestaltet wurde, gab es am Aschermittwoch wieder den traditionellen Heringschmaus.

Selbstverständlich wird es auch eine Osterjause geben. Zum Saisonabschluss beabsichtigen wir, voraussichtlich am 28. Mai eine Schiffsrundfahrt am Millstättersee mit anschließender Einkehr im Seerestaurant Messner durchzuführen.

Nach der Sommerpause starten wir unsere Seniorennachmittage voraussichtlich am Mittwoch, dem 17. September 2025 ab 14:00 Uhr.

Für immer verabschieden mussten wir uns von unseren langjährigen Besuchern Hermann Gradnitzer, Inge Kircher, Elisabeth Dickermann und Lydia Rossmann. Wir werden ihnen allen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Frau Dickermann und Herr Gradnitzer waren auch im öffentlichen Bereich als Bibliothekarin der Gemeindebücherei, bzw. Pensionistenobmann der Ortsgruppe Ferndorf aktiv, wofür wir ihnen auch von unserer Seite Danke sagen. Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Ferndorf, bei Herrn Bgm. Josef Haller für den immer am Mittwoch reservierten und im Winter beheizten Saal für uns Senioren, sowie die Großzügigkeit bei seinen Besuchen.

Dafür, dass alles entsprechend einladend hergerichtet ist und geregelt abläuft sowie die notwendigen Vorbereitungen, ist das Team Christa und Peter Leopold, Anni Bittner, Lesacher

Marlene und Alois Schafferer zuständig, wofür ihnen herzlicher Dank gebührt. Danke auch an Jutta Possegger und Sepp Lesacher für die immer wieder notwendigen Aushilfen.

Wir wünschen allen unseren Besuchern einen schönen Sommer und freuen uns, Euch im Herbst dieses Jahres froh und munter wiederzusehen.

Peter Moser



Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf

Mit der Fahrt zum **CARNEVALE IN Venedig** haben wir im wahren Sinn des Wortes einen **bunten Jahresanfang** unserer Ausflugs- und Reiseaktivitäten gesetzt! Wir hatten uns dafür den Donnerstag vor dem Faschingssamstag ausgewählt, der in Venedig als der „Carnevale tranquilla“ (Stiller Karneval) bezeichnet wird, weil sich an diesem Tag die bunten Masken still und ruhig präsentieren. Für das lange Tagesprogramm musste bereits um 6:00 Uhr Früh in Ferndorf abgefahren werden. Von Jesolo/ Punta-Sabbioni erreicht man Venedig mit einer Bootsfahrt über die meerseitige Lagune. Der aufkommende strahlende Sonnenschein machte diese Lagunenfahrt bereits zu einem schönen Erlebnis. Dann stärkten wir uns in der Trattoria „**Aquila Nera**“ (Schwarzer Adler) bei einem vorzüg-

lichen Mittagessen für das nachmittägige bunte Maskentreiben in den Gassen und auf dem **Markusplatz!** Die vielen schönen und auch beeindruckenden Masken waren für uns alle eine Augenweide!

Erst um 23.00 Uhr kamen wir wieder zuhause an. Doch ein wunderschöner Tag in Venedig mit bleibenden Eindrücken war die Entschädigung für diesen langen Ausflugs-Tag!

Bereits einige Tage danach, am Rosenmontag, gab es den Tagesausflug zum **Fleischnudeessen im GH Untermoser, Haiden-Ort bei Feldkirchen.**

Vom 9. Bis 14. März genossen 74 Reisegäste(!) ihren **6-tägigen Thermenaufenthalt** im wunderschönen und gastfreundlichen **Hotel CONTINENTAL in MONTEGROTTO-TERME.**

Aufgrund neuer PVÖ-Statuten haben wir die heurige Mitgliederversammlung kurzfristig ausgesetzt, da es im nächsten Jahr eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen gibt.

Bitte vormerken: Unser nächster Tagesausflug findet am Dienstag, 6. Mai 2025, mit einer Fahrt auf dem Ossiachersee statt!

UNSER MOTTO – GEMEINSAM STATT EINSAM! Werde auch DU Mitglied der PVÖ-Ortsgruppe Ferndorf! (Kontakt: Obmann Werner Gritschacher, Tel. 0676/ 5502782).

Im Namen unseres gesamten Teams wünschen wir unseren Mitgliedern und der Gemeindebevölkerung eine schöne Frühlingszeit und einen guten Start in einen schönen und hoffentlich auch erholsamen und gesunden Sommer!





Feuerwehrrnachrichten

Bericht der FF-Ferndorf

Am Samstag, dem 08. Februar, fand die **93. ordentliche Jahreshauptversammlung** der FF-FERNDORF statt. Kommandant Markus BACHER konnte wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter an der Spitze Bürgermeister Sepp HALLER sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Libert PEKOLL. Ebenfalls vor Ort begrüßen durften wir den Kommandanten der PI-FEISTRITZ/DRAU, Herrn Robert HINTERLASSNIG.

Im vergangenen Jahr mussten wir 48 Einsätze abarbeiten. Diese gliederten sich in 38 technische Einsätze und 10 Brandeinsätze.

Unsere Kameradschaft umfasst im Moment 79 Mitglieder. Davon bilden 44 aktive Mitglieder den größten Anteil.

Zu den Höhepunkten jeder Jahreshauptversammlung zählt die Angelobung der neuen Kamerad:innen! Heuer wurden Franziska KRIEBER, Julius JENKINS und Christian STICKER angelobt.

Auch wurden mehrere Kameraden geehrt. Hierbei sind zwei Ehrungen besonders zu erwähnen - zum einen Kamerad Christian EGGER, welchem die Kärntner Medaille für Verdienste im Feuerwehrwesen verliehen wurde und zum zweiten Josef LESACHER, welcher seit mittlerweile 50 Jahren im Feuerwehrdienst aktiv ist!

Ebenfalls fand am Samstag, dem 08. Februar, der **Wissenstest der Feuerwehrjugend** im Sicherheitszentrum VELDEN statt.

Neun unserer Jugendlichen stellten sich der Herausforderung und lieferten unglaubliche Leistungen ab. Das erlernte Wissen in Theorie und Praxis konnte eindrucksvoll abgerufen werden, sodass auch heuer wieder alle unsere Schützlinge in ihren jeweiligen Kategorien bestanden haben. Wir gratulieren sehr herzlich!

GOLD: Jonathan GERSTNER, Samuel WINKLER;

SILBER: Sophia EGGER, Madelaine

GERSTNER, Jana WASSERTHEURER, Paul STEINER;

BRONZE: Michael BLIEM, Samuel MEIXL, Raphael RONACHER;

„Wir sind sehr stolz auf euch und eure erbrachten Leistungen!“

Im Rahmen des Austausches unseres TLF-A 2000 gegen ein modernes RLF-A 3000 im kommenden Jahr sind bereits die ersten wesentlichen Ausrüstungsgegenstände eingetroffen. So durften wir im Februar unseren **neuen hydraulischen Rettungssatz** der Firma LUKAS entgegennehmen. Der Kaufpreis betrug € 33.295,23.

Die Firma LUKAS ist Global Player am Markt der Rettungsgeräte und bietet höchste Qualität „Made in Germany“. Die diversen Komponenten wie Schere, Spreizer und Zylinder funktionieren mit sehr leistungsfähigen Akkus und bieten daher fast keine Bewegungseinschränkungen im Vergleich zu kabelgebundenen Geräten. Im Einsatzfall kann diese Eigenschaft





einen entscheidenden Vorteil bringen. Weiters sind die Geräte am neuesten Stand der Technik und auch für gehärtete Materialien, welche immer häufiger in KFZ verbaut werden, bestens geeignet.

Besonders hervorzuheben ist außerdem, dass die Geräte auch unter Wasser bis zu 60 Minuten verwenden

det werden können. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle der Gemeindevertretung für die problemlose Abwicklung und die stets hervorragende Zusammenarbeit!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen unseren Unterstützern, Gönnern und Freunden sowie bei der gesamten

Gemeindebevölkerung für die zahlreichen Spenden, die uns das ganze Jahr über erreichen und uns großen Handlungsspielraum ermöglichen!

*Für die Kameradschaft
der FF-FERNDORF:
Patrick NAGELER, HV*

Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz

Auf ein ereignisreiches Jahr 2024 blickte die Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz in der 90. Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 22. Februar 2025, im Rüsthaus in Glanz zurück.

Kommandant OBI Schwaiger Helmut konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Vize-BM Oberzaucher Gernot, Bezirksfeuerwehrkdt. Villach-Land OBR Pekoll Libert, GFKu. Kommandant der F.F. Ferndorf OBI Bacher Markus, von der Betriebsfeuerwehr Knauf

BI Tscharnuter Günther, von der PI Feistritz/Dr. Kontrollinspektor Hinterlaßnig Robert und E-ABI Mitterer Johann, zahlreiche Altkameraden sowie alle aktiven Kameraden.

Beim Totengedenken wurde auch unserem Altkameraden HFM Tscharnuter Alfred gedacht, der am 10. April 2024 in 86. Lebensjahr verstorben ist.

Aus dem Bericht des Kommandanten konnte man entnehmen, dass im vergangenen Jahr 8 Einsätze zu bewältigen waren. Es war für unsere Wehr

aber eher ein ruhiges Jahr. Es wurden im Jahr 2024 auch viele Übungen und Schulungen abgehalten. Dabei wurden für sämtliche Tätigkeiten in der F.F. Gschriet-Glanz 4.068 Stunden aufgewendet. Derzeit hat die Feuerwehr einen Mannschaftsstand von 30 Mann im Aktivstand, 2 Mann auf Probe und 18 Mann Altmittglieder. Die beiden Kameraden E-ABI Mitterer Johann und BM Egger Alfred sind mit 31. Dezember 2024 in der Feuerwehr-Pension, sprich Altmittglieder!





Die Kameradschaft bedankte sich sehr herzlich bei den Kameraden Hans und Fred mit einem Ehrengeschenk, auch für die Arbeit, die sie in ihrer aktiven Zeit geleistet haben. Wir wünschen euch weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Beförderungen: Mitterer Stefan zum LM und Gruppenkommandant Schaller Alexander zum OFM

Ehrungen: für 25 Jahre Tätigkeit in der Feuerwehr BM Landauer Rene, für 40 Jahre Tätigkeit in der Feuerwehr OBI Schwaiger Helmut, HFM Gösseinger Reinhard, HFM Mitterer Ewald, HFM Moser Karl für 50 Jahre Tätigkeit in der Feuerwehr BM Egger Alfred, HFM Gruber Adam, HFM Polanig Hermann

für 60 Jahre Zugehörigkeit in der F.F.Gschriet-Glanz HFM Tschernutter Walter sen. Herzliche Gratulation den beförderten, geehrten und ausgezeichneten Kameraden.

Auch den einzelnen Beauftragten Funk, Atemschutz, Hauptmaschinist, Gerätewart, Kassaführer, Kameradschaftsführer und den Gruppenkommandanten für die vorbildliche Arbeit ein herzliches Vergelt's Gott!

Bewerbsgruppe 5: Ein erfolgreiches Jahr 2024 für die Gruppe 5.

Sie nahmen an zahlreichen Bewerbungen teil. Dies waren: Bei den Bezirksleistungsbewerben in Feld am See in Bronze A, in Silber A und beim Mannschaftsbewerb. Weiters an allen 4 Abschnittsleistungsbewerben. Durch das überaus fleißige Training und mit dem kameradschaftlichen Teamgeist konnte die Gruppe 5 alle Bewerbe mit einer sehr guten Leistung beenden und das Bewerbungsjahr unfallfrei abschließen. Wir wünschen den Kameraden für das Bewerbungsjahr 2025 alles Gute und viel Erfolg.

Es wurden auch im Jahr 2024 diverse Anschaffungen getätigt:

Ankauf einer TS, Auslieferung 2025; Notwendige Bekleidung; im F.F.Haus Heizung erneuert; Photovoltaik Anlage auf dem F.F. Haus installiert; die Türe in den Schlauchturn erneuert; im F.F. Auto Schlitten für TS von der Fa. Rosenbauer umgebaut; diverse Kleinmaterialien angekauft!

Anschaffungen 2025:

Neues Garagentor (bereits bestellt); 1 Handfunkgerät; neue Hand- und Stirnlampen; Austausch der Atemschutzgeräte; neue Reifen beim LF-A.

Die Ehrengäste lobten in ihren Ansprachen die gute Zusammenarbeit und bedankten sich für die Einsatzbereitschaft in der F.F.Gschriet-Glanz. Kdt.OBI Schwaiger Helmut bedankte sich bei den Ehrengästen für die Grußworte.

Der Kommandant bedankte sich auch bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit im abgelaufenem Jahr 2024 und wünschte für 2025 viele Übungen und wenig Einsätze und schloss die 90.JHV mit dem Feuerwehrgruß „GUT HEIL“ Anschließend lud die Kameradschaft zu einer Jause und einem kleinen Umtrunk ein!

Runde Geburtstage in der F.F. Gschriet-Glanz

**Altkamerad Erwin Poßegger,
vlg. Oberwinkler ein 70er.**

Am 27. Dezember 2024 feierte unser Altkamerad Erwin Poßegger seinen 70. Geburtstag.

Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz stellte sich zum Ehrentag mit den besten Glück- und Gesundheitswünschen ein.

Kommandant OBI Schwaiger Helmut hielt einen Rückblick über die vielen geleisteten Tätigkeiten des Jubilars in der F.F.Gschriet-Glanz und dankte im Namen der Kameradschaft für dessen vorbildliche Arbeit. Auf diesem Wege nochmals alles Gute, viele schöne



Jahre im Kreise deiner Familie und in der Kameradschaft der F.F.Gschriet-Glanz.

Der Kameradschaftsführer der F.F.Gschriet-Glanz hat ein halbes Jahrhundert am Buckel!

Am 12. Jänner 2025 feierte unser Funktionär HV Tscharnuter Michael seinen 50. Geburtstag. In einer Ausschusssitzung wurde dem Jubilar recht herzlich gratuliert. Von der Kameradschaft wurde ihm auch ein Ehrengeschenk überreicht.

Kommandant OBI Schwaiger Helmut hielt einen kurzen Rückblick auf sein Wirken in der F.F.Gschriet-Glanz. Michael trat 1991 unserer Feuerwehr bei. Sein Wissen holte er sich bei den Ausbildungen im Bezirk und in der LFS. Michael nahm an diversen Leistungsbewerben teil, was er auch heute noch tut. Er ist Kraftfahrer in unserer Wehr. Aber seine Funktion als Kameradschaftsführer ist wohl eine Berufung, die er mit Begeisterung seit dem Jahr 2004 ausübt.

Er wurde im Jahr 2016 mit dem Ehrenzeichen für 25 jährige Tätigkeit in der Feuerwehr ausgezeichnet. Wir möchten dir, lieber Michael, im Namen der Kameradschaft, für deine Arbeit herzlich danken und wünschen dir weiterhin ein erfolgreiches

Wirken in der F.F. Gschriet-Glanz. Herzlichen Dank für die gute Jause!

Veranstaltungen 2025

Sonnwendfeuer Heizen bei der Neugartenhütte in Gschriet, am Samstag, dem 21. Juni 2025. Beginn: 18.00 Uhr.

Herzliche Einladung zur **Jubiläumsfeier 90. Jahre Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz mit Pumpenweihe und Kirchtag** am Samstag, dem 12. Juli 2025. Die Beginnzeiten und der Festablauf werden noch mittels Postwurf angekündigt.

Es würde uns sehr freuen, viele Bürger unserer Gemeinde bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Bericht der Wettkampfgruppe Gschriet-Glanz

Erstes Weihnachtsfest beim Rüsthaus in Glanz

Am 21. Dezember 2024 fand unser erstes Weihnachtsfest beim Rüsthaus in Glanz statt.



In gemütlicher Atmosphäre feierten wir gemeinsam und kamen zu dem Entschluss, dieses Fest auch in den kommenden Jahren zu veranstalten.

Während der Wintermonate wird im Rüsthaus fleißig trainiert, um bestens auf die bevorstehenden Bewerbe vorbereitet zu sein. Im Frühjahr verlagern wir das Training nach draußen und setzen unser intensives Training fort, um unser Können weiter zu verbessern.

Ein großes Dankeschön an unseren Fanclub, der immer vor Ort ist, um uns lautstark zu unterstützen. Wir hoffen, dass ihr uns auch in der Saison 2025 wieder kräftig anfeuert!

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
Die geilen Typen*



Sportnachrichten

Sektion SV ATUS Ferndorf Boccia

Liebe Boccia-Freunde!

Wir haben euch beim letzten Mal schon darüber informiert, dass wir mit 2 Teams bei einer Meisterschaft mit 5 Mannschaften teilnehmen - dies wird auch heuer wieder der Fall sein.

Am 10.01.2025 fand unsere Jahresabschlussfeier am Sportplatz Ferndorf statt. Hier hatten wir nochmals die Möglichkeit uns bei allen zu bedanken die uns letztes Jahr so großzügig unterstützt haben. Außerdem wurden wir mit einen ausgezeichneten Buffet von ADEG Angerer verwöhnt.

Unser Indoor Turnier am 25.01.2025 in den Räumlichkeiten der Gemeinde Ferndorf war eine sehr gelungene Veranstaltung. Teilgenommen haben 28 Mannschaften, die sich auf 14 Bahnen in einem fairen Wettkampf mit Ihrem Können gemessen haben. Vielen Dank an alle Teams für die Teilnahme.

Ab Mai 2025 findet wieder jeden Mittwoch ab 17 Uhr unser Training

auf unserer Anlage am Sportplatz statt. Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen. Wir würden uns über jeden Besuch sehr freuen.

Weiteren Fragen bitte an unseren Sektionsleiter Bruno Granitzer unter der Telefonnummer 0650/3640854. Danke und bis bald hoffentlich am Sportplatz.



Kevin Kronewetter krönt perfekte Saison mit Weltmeistertitel!

Kapfenberg – Eine lange, intensive und hochspannende Saison fand für Kevin Kronewetter bei der Weltmeisterschaft in Kapfenberg ihren krönenden Abschluss. Nach einem herausfordernden Winter, der mit der Qualifikation für das Nationalteam begann, setzte er sich in den internationalen Wettkämpfen eindrucksvoll in Szene und belohnte sich mit **Gold im Zielwettbewerb Mannschaft**.

Doch das war nicht der einzige Meilenstein in einer ohnehin schon herausragenden Saison. Bereits zuvor hatte Kronewetter national gegläntzt:

- **Vizestaatsmeister im Einzel**
- **Vizestaatsmeister mit der Herrenmannschaft** inklusive Qualifikation für den Europacup

Diese Erfolge waren ein klares Zeichen für seine Topform – und bei der Weltmeisterschaft bestätigte er dies eindrucksvoll.

Hochspannung bis zum letzten Millimeter

Die Mannschaftswettbewerbe boten Spitzensport auf höchstem Niveau, geprägt von engen Duellen, in denen **Millimeter über Sieg oder Niederlage entschieden**. Kronewetter und sein Team bewiesen in diesen packenden Wettkämpfen Nervenstärke und sicherten sich den verdienten **Weltmeistertitel**.

Auch im **Zielwettbewerb Mixed** zeigte Kronewetter seine Klasse und kämpfte mit seinem Teamkollegen bis zum letzten Schuss um Gold. Am Ende fehlte **nur 1 Punkt und wenige Zentimeter** zum Weltmeistertitel – ein denkbar knapper Unterschied, der Kronewetter und sein Team zur **Silbermedaille** brachte.

Unglückliches Los im Einzel – doch starke Leistung

Im **Einzelbewerb** meinte es der Turnierbaum nicht gut mit Kronewetter: Bereits im Viertelfinale kam es zum Duell mit dem späteren Weltmeister **Stefan Zellermaier**.

In einem extrem hochklassigen und emotionalen K.-o.-Match, das von höchster Präzision geprägt war, entschieden erneut **Kleinigkeiten** über das Weiterkommen. Am Ende musste sich Kronewetter knapp geschlagen geben, doch mit einem **starken Platz 5** und der Erkenntnis, nur gegen den Besten ausgeschieden zu sein, konnte er dennoch positiv bilanzieren.

„Es war eine unglaublich intensive Saison mit vielen Highlights. Die vielen knappen Entscheidungen zeigen, wie eng es an der Weltspitze zugeht.“, resümierte Kronewetter nach der WM.



Erfolgreiche Wettkämpfe für Franziska Pichler bei den Österreichischen Meisterschaften U20

In den vergangenen Wochen konnte Franziska Pichler (9S) bei zwei wichtigen Wettkämpfen ihr Können unter Beweis stellen und beeindruckende Erfolge feiern.

Am Sonntag, dem 9. Februar 2025, trat sie bei den Österreichischen Hallen-Mehrkampf-Meisterschaften U20 in der TipsArena Linz an. Im Fünfkampf (60m Hürden, Weitsprung, Kugel, Hochsprung, 800m) überzeugte sie mit einer starken Leistung und sicherte sich die Bronzemedaille. Besonders bemerkenswert waren ihre zwei persönlichen Bestleistungen in den 60m Hürden und im Hochsprung. Darüber hinaus konnte sie mit ihrem Team den Meistertitel in der Teamwertung gewinnen.

Nur eine Woche später, am Sams-

tag, den 15. Februar 2025, ging Franziska bei den Österreichischen Meisterschaften U20 in der GSG9 Halle in Wien an den Start. Dort trat sie in Stabhochsprung, Dreisprung, 60m Hürden und Kugelstoßen an. Besonders überraschend war ihr Erfolg im Kugelstoßen, wo sie mit einer persönlichen Bestleistung von 10,99 m (4 kg) einen unerwarteten 3. Platz erreichte.

Mit diesen starken Ergebnissen bewies Franziska

einmal mehr ihr Talent und ihren Ehrgeiz. Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Erfolgen!



Bericht Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf

Liebe Tennisfreunde und Tennisfreundinnen!

Rückblickend auf die Freiluftsaison 2024 können wir sagen, dass es eine sehr erfolgreiche war – nicht nur auf sportlicher, sondern auch auf kameradschaftlicher Ebene.

Besonders stolz sind wir auf unsere drei Mannschaften, die beim Oberkärntner-Tennis-Cup sehr gute Ergebnisse erspielen konnten – allen voran die Mannschaft der „Allgemeinen Herren“, eine altersmäßig bunt gemischte Truppe, die den Gesamtsieg in ihrer Klasse einheimen

konnte. Wir gratulieren den Spielern dieser Mannschaft recht herzlich zu diesem tollen Ergebnis und hoffen, dass sie den Titel auch in der kommenden Saison wieder mit nach Hause bringen.

Auch die vereinsinternen Turniere waren ein voller Erfolg. Im Rahmen der Einzelvereinsmeisterschaft kämpften insgesamt 32 Teilnehmer (28 Herren und 4 Damen) um einen Stockerlplatz. Neben der Einzelvereinsmeisterschaft gab es wie gewohnt auch eine Doppelvereinsmeisterschaft, bei welcher insgesamt 18 Pärchen gegeneinander antraten.

Wir beglückwünschen die Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen 2024 und danken allen Tennisspielern und Tennisspielerinnen für die rege Teilnahme.

Vereinsmeister 2024

Einzel Herren Gruppe A:
Raphael Neuhold
Einzel Herren Gruppe B:
Christian Schöndorfer
Damen: Gertraud Steiner
Doppel Gruppe A:
Daniel Lassnig & Ronny Platzer
Doppel Gruppe B:
Reinhard Steiner & Günter Presser

Wie lustig und gesellig es manchmal bei uns am Tennisplatz zugeht bzw. zuzug zeigte vor allem das erstmalig ausgetragene Bratpfannenturnier. Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht ganz mit, aber das hielt die Mädels und Jungs keinesfalls davon ab, die Tennissaison 2024 gebührend ausklingen zu lassen.

Wir hoffen, dass die Tennissaison 2025 genauso erfolgreich und lustig wird, wie die letzte und möchten uns im Namen des gesamten

Vorstandes schon jetzt bei unseren zahlreichen Sponsoren, Mitgliedern sowie allen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre der Tennissport in Ferndorf nicht das was er ist – EINZIGARTIG!

Die Saisoneroöffnungsfeier für die kommende Freiluftsaison ist am 03.05.2025 geplant. Kommt gerne bei uns vorbei und feiert mit uns in geselliger Runde den Start in eine sportliche und unfallfreie Freiluftsaison 2025.



Doppel-VM

Das Kinder- und Jugendtraining wurde in der vergangenen Saison sehr gut angenommen und wird deshalb auch in der kommenden Saison fortgeführt. Es gibt mittlerweile auch Trainingsgruppen für tennisinteressierte Mamas. Wenn auch du einen Ausgleich vom Mamaalltag brauchst/suchst, dann melde dich gerne bei uns. Natürlich sind auch alle anderen Tennisinteressierten eingeladen, das Tennisspielen bei uns am Tennisplatz in Ferndorf zu erlernen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

*Mit sportlichen Grüßen
Lassnig Daniel*



Bratpfannenturnier



Tennistraining Mamas



OTC-Meisterschaft



Vereinsmeisterschaft



Die unterschätzte Gefahr Akkubrände

Die kleinen Kraftpakete sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken: Ob Smartphone, Rasenmäher, Werkzeug, Kinderspielzeug oder E-Bike – in einem Haushalt sind in durchschnittlich etwa fünfzehn verschiedenen Geräten Akkus zu finden, Tendenz steigend. Bei ordnungsgemäßer Nutzung geht von Lithium-Ionen-Akkus zwar kein besonderes Brandrisiko aus. Gefährlich wird es aber bei unsachgemäßer Handhabung oder technischen Mängeln. Dazu wichtige Tipps der Kärntner Landesversicherung (KLV):

Richtig kaufen!

- Setzen Sie auf Qualitätsprodukte! Bei auffallend billigen Produkten wurde möglicherweise bei der Sicherheit gespart. Nicht ausreichend getestete oder mangelhaft isolierte Netzteile stellen eine große Gefahr dar.

Richtig nutzen!

- Extreme Hitze (+40 Grad) oder Kälte (-10 Grad) sorgen für thermale Belastung! Akkus bevorzugen Zimmertemperatur.
- Sie benutzen ein Gerät nur selten? Dann nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und lagern ihn kühl und trocken separat vom Gerät.
- Sollten Sie Warnzeichen wie Verformung, Beschädigung, Erhitzung, Verfärbung oder einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, dann setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb, sondern lassen es überprüfen!



Richtig laden!

- Verwenden Sie zum Laden ausschließlich vom Hersteller freigegebene Ladegeräte und Kabel.
- Schonen Sie Ihren Akku, indem Sie ihn möglichst nicht unter 20 % entladen und nicht über 90 % laden!
- Beim Aufladen eines Akkus entsteht Wärme. Damit selbst bei Überhitzung die Brandgefahr reduziert wird, legen Sie das Gerät beim Laden immer auf einen nicht brennbaren Untergrund!

Richtig entsorgen!

- Lithiumbatterien und -akkus dürfen niemals im Rest- oder Hausmüll entsorgt werden. Es besteht Brandgefahr!
- Geben Sie die Batterien und Akkus bei Sammelstellen ab.
- Kleben Sie die Pole vor der Entsorgung mit Klebestreifen ab, um sie so gegen Kurzschluss abzusichern.



ZIVILSCHUTZ

www.siz.cc/st_veit_glan





KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Rettungshunde	130
Euro-Notruf	112
Gesundheitsnummer	1450
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?**WAS** ist passiert?**WIEVIELE** Verletzte gibt es?**WER** ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege

Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen

Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen

Mitbewohner verständigen

Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen

Türritzen abdichten

Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/kaernten



Schon gehört? Neuer Vocal Coach – Lehrkraft für Gesang!

Tamara Kapeller wird das Team der Musikschule ab sofort verstärken. Sie ist ein absoluter Gesangsprofi, vor allem im Bereich Pop Gesang. Tamara hat bereits jahrelange Erfahrung als Pädagogin in den Musikschulen sowie in allen Altersbereichen. Hier ein paar persönlichen Worte zum Kennenlernen von ihr:

„Bereits mit fünf Jahren habe ich begonnen Gitarre zu lernen. Es folgten eine Gesangsausbildung, danach Schauspielausbildung, die erste CD-Veröffentlichung mit meiner Band „Bandhouse“ und erste TV-Auftritte sowie der Schritt in die Karriere als Solokünstlerin.

Ich selbst bin durch und durch positiv, ein Energiebündel, jemand der zuverlässig ist. Ich begleite meine Schüler & Fans mit meiner Musik in allen Lebensphasen, stehe ihnen als guter Freund zur Seite, spende gute Laune und Trost und möchte jede Menge Freude verbreiten. „Emotionen wecken, Geschichten schreiben, Leidenschaft erleben, Gefühle ausdrücken - Das kann nur Musik“ ist mein Motto.“

HERZLICH WILLKOMMEN liebe Tamara -

Wir wünschen Dir viel Freude und Erfolg, bei der Betreuung der Musikjugend des unteren Drautals im Bereich Gesang, Vocal Ensembles Band und Chor und wir sind sehr glücklich, Dich in unserem Team zu haben!

Mehr Infos sowie Hörproben unter www.tamarakapeller.at



SCHNUPPERSTUNDEN möglich!!!

Die Türen unserer Musikschule sind IMMER offen, und es ist jederzeit möglich, den bzw. die Lehrer persönlich kennenzulernen!

Kontakt:

waltergrechenig@musikschule.at
Tel. +436764033365



TERMINAVISO:

Mo 02. Juni um 19 Uhr –
MUSIKSCHULE IN CONCERT
Kulturhaus Feistritz/Drau

Mi 04. Juni um 19 Uhr –
MUSIKSCHULE IN CONCERT
Kulturhaus Weissenstein

Mo 30. Juni von 16-18 Uhr –
OPEN DOORS –
Tag der offenen Tür
in der Musikschule Feistritz/Drau

LAND  KÄRNTEN
Musikschulen

ECO

Österreichische
Post AG



Bar freigemacht/Postage paid
9702 Ferndorf
Österreich/Austria